General Anzeiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Bernfprecher 199 u. 819.

haupigefchaftefielle und Redaftion : Mauritineftrage S.

Sprechftunden 12 bis I Uhr.

92r. 159.

Donnerstag, Den 9. Juli 1998.

23. Jahrgang.

Die heutige Ausgabe umfasst 14 Seiten.

Das Renefte vom Tage.

Soldatenmishandlung. Biesbaden, 9. Inli. Bom Artillerie-Regiment Rr. 27 bon Dranien, welches seit einigen Tagen nach dem Schiefplat "Senne" ausgerückt ist, wurden 1 Bige-Bachtmeister, 1 Unteroffizier und 5 Kanoniere in Unter-suchungsheft gurucktransportiert, weil sie im Berbacht ber Refruten-Dighanblung ftchen.

Berleberg (Mart), 8. Juli. Die Temperatur fant auf ben Gefrierpunft, fo bag an mehreren Stellen bie Rartoffeln erfroren finb.

Laglische Unterseeboote.

London, 9. Inli. Eine Flottille von Unterseebooten legte gestern den Weg von Dober nach Firth of Forth in 40 Stunden zurud. Die 390 Meilen lange Strede wurde ohne Unterbrechung durchsahren; die Boote besanden sich während ber gangen Zeit unter Wasser und nur bie Tilrme ragien herbor.

Reine neue Algecirastonjerenz.
Rabrid, 9. Inli. Eine nene maroffanische Konferenz mirb nicht einberufen. Keine ber Mächte, welche bie Algecirasafte unterschrieben, wünscht eine neue Konferenz. Die spanische Regierung ist nicht gesonnen, ihre in Maroffo befindlichen Truppen zurüczuberufen.

defindlichen Truppen zurückzuberufen.
Insammenkunft Aehrenthals mit Tittoni.
Bubapest. 9. Juli. Tittoni wird im Lause des Commers einen Jagdaussslug auf österreichtisches Gebiet unternehmen und die Gelegenheit benuhen, mit Baron Aehrenthal zusammenzutressen, um über die politische Lage und über die Beziehungen beider Staaten miteinander zu sprechen. Zwischensälle and der letzten Zeit sollen erörtert werden. Zeit und Ort der Begegnung sind noch nicht sestgescht. Morbberbacht.

Baris, 9. Juli. Der Sansmeifter Renard, ber unter bem Berbachte ben Banfier Remp ermorbet gu haben, verhaftet murbe, leugnet bie Tat auf bas entichiebenfte. Er will bemeifen, daß er ichon einige Loge vor dem Tade Remps fich um eine Hausmeisterstelle in der Proving beworben habe, daß also die Sorge, seine Stel-lung zu verlieren, nicht in Betracht komme. Abbul Alis.

bis4

an

ditte

t zu

ptfür

men

ing

ing

TR

en-

SPIR.

811

Abbil Ais.

Zanger, B. Juli. Rachrichten aus Eingeborenenfreisen bestätigen, daß Abbil Mis bereits morgen nach Marateich ausbrechen werbe, Die Haltung mehrerer Reibs gibt zu ernsten Bebenken Anlas. Man besürchtet, daß sie mit Muleh Sasib gemeinsame Sache machen. Unter ber europäischen Bebolkerung herricht große

Der Wettbewerb der englischen und deutschen Dampferlinien.

Trop aller Friedensberficherungen boren die Beunruhigungen nicht auf, wovon uns namentlich das empfindliche Barometer, Die Borie, Rutte gibt. Bo ift die Quelle diefer nicht nachtaffenden Beunruhigung? Immer mehr fommt man gu ber liebergen. gung, bag bie englische Bolitit bie Digitimmung gegen Deutschland hervorruft, weil der deutsche Wettbewerb auf dem Gebiete des Sandels und ber Schiffahrt England immer unbequemer wird. Man möchte die deutsche Kriegs. und Handelsflotte am liebften mit einem Schlage nieberbruden. Much der farte Berfonenvertebr auf deutschen Dampfern paßt England nicht. Unter ben aablreichen englischen Decanreebereien bat es zwar eine nach jahrelangen Anstrengungen fertig gebracht, die führenden beutiden Schiffahrtsgefellichaften in ber Fahrtleiftung gu überflügeln. Aber fie bat in Diefem Wettbewerb zwijchen beutiden und englischen Dampferlinien ben Gieg nur erringen tonnen, weil fich die englifche Regie. lifden Steuergabler gur finangiellen Beihilfe in diefem Rampf berangog. Denn nichts anderes bedeutet die Gemährung einer Maatliden Subvention an die Cunard-Gefellichaft in Linerpool, die unter ber Bedingung bemilligt wurde, daß eine Geschwindigseit von mindeftens 25 Anoten auf ber Dzeanfahrt erzielt murbe. Diefe Bebingung murbe mit Bilfe eines Roftenaufwarbes, der die Rentabilität der Dampfer pon bornberein in Frage stellte, tatfächlich erfüllt, und Old England barf fich rub. men, nunmehr wieder in ber transatlantiichen Fahrt die Führung gu haben. Das ift aber auch alles.

In einem anderen Buntte bat fich bie Ronfurreng der Cunarid-Gefellfollte nämlich nicht nur bas blaue Band bes Atlantif gurudgewonnen, alio ein ibealer Erfolg erzielt werben, fonbern es follte bor allem auch ein geschäftlicher Borteil angeftrebt werben. Die augerorbentliche Be-

Der Mann ift indistret, bie Frau mitteil-

Man vergeibt einem Manne eber, bag er

ar unrechten Beit tommt, als bag er gur

Man tut ben Menichen immer Unrecht, wenn

Carry Brachvogel-München.

man fie "Beftien" nennt. Die Meiften finb

Theater und Dolk.

Es ist gewiß sehr icon, wenn immer wieder liebenswürdige Ibealitien mit beiligem Eifer daran geben, uns die Bebeutung des Theaters als einer moralichen Anstalt im Sinne Schillers ins Gedächtnis zu rusen, oder wenn sie gar für den von allem Dogma berreiten Menichen das Theater als Erdauungsftätte anftelle

ichen bas Theater als Erbauungsstätte anftelle ber unzulänglich gewordenen Kirche empfehlen. Wan darf mit Freude alle solche Bestrebungen versolgen und mag sie tatfrästig unterstützen, sofern sie dorauf binzielen, die Bühne den unbeilvollen Einwirfungen geschäftlicher Rotmendigseiten zu entziehen, oder der Deimatkunst in wohltätiger Losgesöstheit vom Großstadtlärm freundliche Zemvel zu bauen und einem iestlich gestimmten Bolse hier und dort klassische Weisterwiele zu diesen. Je mehr Streben, ie mehr

fam. Der Mann ergablt, bie Gran beichtet.

rechten geht . .

nur Quallen.

liebtheit der deutschen Bassagierdampfer war den englischen Grofreedereien feit langer Beit ein Dorn im Auge. Der Umftand, daß gerabe die "potenteften" Reisenden, vorzuglich aus den Bereinigten Staaten, fich lieber einem beutichen Schiff und beuticher Gubrung anderfrauten als einem engliidjen Ozeandampfer, mußte die englischen Schifffahrtsgesellichaften franfen, fomobl wegen des entgangenen Gewinnes als auch wegen ber Burudfebung, die bamit ber erften feefahrenden Ration vor aller Belt guteil wurde. Es galt affo, die Deutichen menigftens in bem Bettbewerb um die Rajütreifenden aus bem Gelde gu ichlagen und diefen Zeil des atlantischen Reifevertehrs ber englischen Schiffahrt gu

Man glaubte in England - und auch die englische Regierung ift offenbar burch biefe Borausjehung mit bestimmt worden, eine ftaatliche Subbention zu gewähren - daß die fonft anfprudvollften Reifenden auch beguglich der Reisedauer die höchften Anforderungen ftellen und bas jeweilig fcmelifte Schiff zur Ueberfahrt benuten würden. Nachdem jeht die deutschen Schnelldampfer und die Turbineuschnelldampfer Lusitania und Mauretania mehrere Monate hindurch nebeneinander im Bettbewerb geftanden baben, darf man fagen, daß diefe Boffnung ber englischen Intereffenten fich als irrig ermiefen bat. Die Londoner Blatter muffen in ihren Berichten über Schiffahrt ufm., wie bies fürglich ber Daily Telegraph tat, offen augeben, dag die deutichen Bote in dem Bemiffen, Reifende erfter Rlaffe gu befommen, erfolgreider find als bie genannten Cunard . Dampfer. Dasjelbe Blatt teilt s. B. mit, bag in einem Balle die Qufitania, die 24 Stunden bor ber Raiferin Mugufte Biftonia Neuporf verließ, 260 Reisende erfter Rajlite an Bord hatte, bag bagegen auf bem beutichen Dampfer, obwohl diefer einen Tag fva-ter ablegeste und etwas langere Fahrzeit batte, 540 Reifende erfter Rlaffe bie Ueberfabrt machten.

Die Londoner Blatter glauben die Urfache biefer unangenehmen Ericbeinung allein barin fuchen zu follen, daß Liverpool für die nach Europa reifenden und oft junachft ben Montinent (ben Rhein, Italien,

Schweig) besuchenden Amerifaner ein wenig geeigneter Ausgangspunkt ift, und fie pertreten demgemäß die Forderung bag bie Cunard-Dampfer einen Ranalhafen anlaufen follten. Diese Betrachtung mag manches für fich haben, aber es fommen gewiß noch andere Grunde in Frage. Immer wieber muß von englischer Seite der Behauptung entgegengefreten werben, daß der Gang der Turbirtenbampfer viel zu wimiden tubrig laffe, und daß die Erfdütterungen des Schiffes erheblich ftarter fein follen als auf den febr ruhig laufenden Schnelldampfern der Hamburg-Amerika-Linie und des Rordbeutschen Llond. Bielleicht entipreden diefe Angaben doch mehr, als man wahr haben will, den Tatfachen. Daneben dürfte auch der Umftand ins Gewicht fallen, daß auf den deutschen Schnellbampiern die Ordnung an Bord, die Sandhabung bes Dienftes, die Fürforge für die Reifenden geradeau mufterhaft und nirgends fonst erreicht ift. Den Beltruf deutider Tüchtigfeit und Buberlaffigfeit hat der deutsche Ueberfeeverfehr aufs neue zu Ehren gebracht. Die große Masse der Reisenden fragt wenig danach, ob fie einige Stunden friiher ober fpater das Biel ber Djeanfahrt erreichen, wenn fie nur bas Bewußtfein ber bentbar größten Giderheit unb ber benfbarbeften Mufnahme unb Behandlung haben.

Politische Tagesübersicht. Bon ber Ditice bis jum perfifchen Golf.

Die neuerdings verschiebentlich von Paris und anderswo aus in Umlauf gefesten Gerüchte über eine wahrscheinliche deutschtürfifche Alliang werden vom Graphic" in London als interessant und feinesivegs ernfter Erwägung unwert erörtert. Das Blatt balt ein foldes Bunbnis amar augenblidlich nicht für wahrscheinlich, beseichnet es indeg als eine Möglichkeit, mit ber bie europäifchen Stpatsmänner gu rechnen hatten. Mit feinem anderen Lande unterhalte bie Türkei fo ausnehmend freundliche Begiehungen, wie mit dem Deut. ichen Reiche. Mit ber weiteren Entmidlung der Silfsquellen ber affatifchen

Gedanken einer Weltdame.

Die Fran, bon ber man fpricht, ift vielleicht bie Befte, ficher bie Langweiligfte. Bft es nicht bemerfenswert, bag Gage und

Beidichte nur Berben, feine Beroinen ber Freundichaft fennen ?! 3mei Meniden find erft bann wirflich in-

tim, wenn fie fich swanglos anschweigen fönnen. In ber Che fompromittiert bie Untreue, in

ber Liebe bie Beftanbigfeit. Der größte Triumph einer Frau ift bie

Rieberlage einer anberen. Gine Brau bat entweber gar feinen Ruf,

ober einen ichlechten. Bie fie ben Mann nimmt, balt und lagt -

barin tenngeichnet fich bas innerfte Wefen einer Frau. "Rache muß falt genoffen werben" beißt's.

Aber bis fie talt ift, bat man meift ben Appetit baran perloren. Gute Gefellicaft und gute Chemanner ba-

ben oft ichlechte Mugen . . Inbielretion ift für bie Gefellicaft, mas ber

Lob für bie Menichbeit, - fie begimiert. Der Sag ift eine Illufion gerabefo wie bie

Opfer find ein en-gros-Artifel: man bringt ibrer Dupenbe ober feine.

Manner verlieren ben Glauben an bie Liche, wenn fie gu viel, Frauen, wenn fie gu wenig geliebt worben finb.

Richt nur ber Stil, auch ber "Rrach" ift ber

acktimmten Wolfe dier und dort klassliche Weisterspiele zu dieten. Die mehr Streben, je mehr Bewegung, um so besser.
Aber wir follen dorüber nicht vergessen, daß das Theater ols volkstümlichte aller Kunstanstalten zunächt einmal in den Stand geseht sein muß, auf das Bolf zu wirken, auf die arobe Wasse auf den Durchichnitt, nicht auf die einzelnen ansprucksvollsten Söcksgebildeten. Damit ist in leineswens gesaat daß die Bühne sich dem Geschmad des niedersten Bildunostobels anpallen ioll.

Das Aublisum ocht totsächlich mit derielben Grundsorderung ind Theater, mit der es in die Kirche gebt ober einstmols ging, das heifet est will sich auf furze Leit von den Eindrücken und Brauen fprechen leicht bon ihrer "beften" Breundin, - weil fie feine gute baben.

Borftellungen bes Alltags befreien und im Spiel eine neue, aber in irgend welcher Besiehung ibeale Birflichkeit vor sich gestaltet ieben, die seine Webanten von ber gewöhnlichen Bahn ablenft und, es angenehm aufrüttelnd, bei leinen allemein matchlichen Geffellend, bei feinen allgemein menichlichen Befühlen padt.

leinen allgemein menschlichen Gesühlen pack.
Ebenso wie eine Kirche ihren Zwed versehlt, die nicht sofort durch ihren Raum in startem Gegenigh dur gewohnten Arbeits- oder Deimslätze steht und durch die Form des Kultes nicht den fanstlerischen Instinkt gesunder Sinne bestrebigt, so würde anch als Bolldinstitut jedes Theoter seinen Zwed versehlen, das dem Publifum nicht das dieten wollte, wofür es so gern sein Geld bezahlt, nämlich eben jenen schönen Schein einer durch fünstliche Mittel erreichten böberen Wirklichkeit.

Dazu gehört in allererster Linie die Unter-

boberen Vertratgteit.
Dazu gehört in allererster Linie die Unter-haltsamseit. Die ganze Dramaturgie beruht aanz einsach auf der Rotwendigseit, für zwei bis drei Stunden die Teilnahme einer som-pasten Menschenmenge zu sessell und badurch Ausmerksamseit für das Wort des Dichters zu

wohlbefannten literarischen Brübern auf ben Leib ichrieb". Und bie von aristophanischem Geist erfüllte Komöbie verdient jehr wohl biese Reubelbung angesichts eines fühlbaren Man-

gels an guten Rovitaten.
War es boch Wolzogen, der dem aufgeblühren Roturalismus die pessimistische, erdrüftende, schwüle Stimmung zu nehmen iuchte, um dasür ein fröhliches Literaturzigeunertum an die Rampen zu deringen. Mit all ihren Leiden und Freuden beobachten wir die Familienwirtichaft der Gebrüder Kern, diese "Ede zu Dreien" aus Gewohnheit. Scharse satirsche Streisslichter sligen und sladern wie knatternde Kaketen durch die Jandlung, aus der somohl die Charaktere der Haufgestalten, als auch die leicht karitierten Positionspen des Quartier latin mit deutlicher Blatili bervortreten.

bentlicher Blafilf hervortreten.

Mitten brin in diesem Milien voll burschifdier Ungebundenheit und genialer Germahrlolung steht aber ein fleines liebes Weibchen, für bessen Geschich Wolzogen berart zu interessieren versteht, daß selbst die breit ausgestvonnenen Szenen der Bohemiens nur als Staf-

Türfei einerseits und der deutiden Geemacht andererfeits wurde ein Bundnis amiiden Deutidland, Defter. reich und ber Türfei wohl als felbftverflandlich folgen, und daß eine folde Berbinbung weit mächtiger ware als der beutige Dreibund, fei nicht ichwer nachzuweisen. Es fei ein Fretum, ju glauben, daß der "frante Mann" hoffnungslos fei. Der Osmone fei fo gah wie nur je und zeige neuerdings Merfmale einer gefunden Lebensfraft. Sebenfalls fei man in Deutschland Diefer Anficht, und die Deutschen feien gu fluge Leute, um ihr Geld in einem Staate angulegen, ber in einem Angenblid auseinanderfallen fonnte, wo fie augerstande waren, ihn zu frügen. In nicht febr ferner Beit tonnte die Türfei als Berbundeter der Bflege wert ericheinen, und als Glied einer Berbindung, die fich von ber Ditice bis jum Berfifden Golf erftrede, fonnte ihr Ginfluß auf die Beltpolitif und das Beltgleichgewicht überrafchend wirfen. - Diefe Musführungen bes Londoner Blaties durften den Totfachen febr nabe fommen. Die beutsche Bolitit bat ibre Stellung im Orient in finger Berechnung feit langer Beit befeitigt.

Die englijderuffifden Berhandlungen über Dagedonien.

Der ruffifde Botichafter in Ronftantinopel, Sinowiew, bat Befersburg verlaffen. Bis gu feiner Rudfehr auf Boften in Ronftantinopel dürften jeboch noch einige Bochen vergeben. Rach berläft. lichen Beiersburger Radrichten find die anglifd enififten Berband. lungen über das magedonifde Re. formprojeft am Cambtag jum Abidluß gelangt, indeffen fteht noch nicht feft, ub das Reformprojeft as gemeinsamer englifd-ruffifder Borichlag den Madten unterbreitet wird ober ob Rugland als alleiniger Mutor figurieren foll.

Aleine politifche Radricten.

- Nationalgarantie für Schiffsicaben in Ariegszeiten. Gin Bericht des englischen Finanafomitees über die Nationalgarantie für Echiffoichaben in Kriegszeiten gibt der Meiming Ausdrud, es fei nicht wünschenswert, bag ber Staat es unternehme, Schiffseignern ober Gewerbetreibenden Berlufte ju erfeben, Die fich infolge bon Beichlagnahme des Schiffes durch Teindeshand in Rriegszeiten ergaben. Das Romitee fei nicht in der Lage, die Unnahme der Nationalgarantie in irgend einer Form ju empfehlen, mit Ausnahme berjenigen, die Durch die Aufrechterhaltung einer mächtigen Flotte geboten ift.

- Staatsfefretar Dernburg ift in Briesta eingetroffen. Er fritt bon bier aus eine Landreife über Upingon amd Ufamas nach Rectmanshoop an.

Neues aus aller Welt.

Groffener. In ber Klarenmuble auf ber Bor-berbleiche bei Breslau broch lette Racht Groffener aus, bas ben gangen Dachftuhl bernichtete und das britte Ctodwerf in Mitleibenichaft jog. Die Mable ist sistalisches Eigentum. Der Schaben ist durch Bersicherung gededt. — Ebenfalls in berilossener Racht brach in ber großen Dolzschneiberei Rlein in Ben be im Großfener aus, das bedeutenden Schaben anrichtete. Es wurden beträchtliche Borrate ver

Familientragobie. Aus Sannover wird uns gemelbet: Gestern abend um 111/2 Ubr er-icog in einem biefigen Sotel ber Gerichtsvollgieber Grube aus Dresben feine beiben im Al-ter bon acht und gehn Jahren ftebenben Sohne und beging ban Gelbitmord burch Erhangen. Gruhe war von Samburg gefommen und weilte seit etwas sechs Tage bier. Er batte vor lur-gem feine Fran burch ben Tob verloren und bie Tat ist wohl auf biesen Schickfalsichlag guriidauführen.

Gine ichmere Explofionstataftrophe wird aus Bubapeit, 8. Juli, gemelbet: Infolge einer Bentigenben Rovalbiden demifden Sabrit Bener aus, bas ichnell um fich griff. Bon ben Arbeitern, Die fich mittels Gprungtuches retten wollten, starben vier an den erlittenen Verlehungen. Man befürchtet, daß viele Arbeiter infolge der ichnellen Ausbreitung des Brandes in den Flatumen umgekommen find. Die Rettungsgefellichaft, die Feuerwehr und das Militär betetligten fich an ben Bettungsarbeiten.

Branbftiftung. Der Dil City-Schacht in Lemberg foll nicht burch einen Bligftrahl, fonbern burch Branbftifjung entgundet worben fein, um baburch ber fleberproduftion an Robol ein Biel

Mort. In Robuleth wurde, wie man und aus Batum melbet, ber Direftor Mojenfelb ber Betroleumleitung Balu-Batum ermorbet. Man nimmt an, daß ein entlaffener Arbeiter bie Tat

Eisenbahnunglud. Am Mittwoch früh ftieß auf bem Staatsbahnhofe in Fürth ber um 4 Uhr 19 Minuten fällige Güterzug aus Würsburg mit einem Rangiergug gufammen. Der Lotomotiofuhrer Stenger aus Aichaffenburg ift toblich verugludt, mehrere Bagen wurben gertrümmeri.

Juwelenbiebstahl. Juwelen im Berte bon 600 000 France wurden in einem Sotel in Genna am Dienstag einem Reisenben bes Diamanthandlers hermann Ullmann in Baris namens Benrouffe, geftoblen.

Quer durch Wiesbaden.

* Ordensverleihung. Oberleutnant Bacifner, Mitinhaber bes hotels "zur Rofe" wurde bie Erlaubnis zur Anlegung des Fürstlich Schwarzetergischen Ehrenfreuges 3. Rl. verlichen. Direktor Elger vom hotel "Raiferdorf" erhielt diese Erlaubnis für benjelben Orden 4. Ri.

* Graf Beppelins Jahrt ben Rhein entlang. Für die Fahrt des Zeppelinschen Luftichiffes nach Mains ift eine Beit bon 10 Gtun-den vorgesehen. Die Entfernung bon Friedrichehafen über Bafel-Strafburg beträgt 455 Rilometer. Gollte Graf Beppelin auf der Sahrt bis Stragburg feitstellen, daß er einige Beit erübrigt, fo will er als Gruf für Strafburg eine Schleife um den Munfterturm herumfahren. Die Schweigerfahrt bom Mittwoch lagt die Beiterfparnis mabricheinlich ericheinen. Die einzelnen Entfernungen ber Strede Friedrichen bafen-Maing und die Fahrtdauer bei Annahme einer Stundengeschwindigfeit von etwa 50 Rilometer würdensetwa betragen: Friedrichs. hafen—Bafel 145 Kilometer gleich drei Stunden, Bafel-Dilhaufen 30 Rilometer gleich 40 Minuten, Mülhaufen-Colmar 35 Rilometer gleich 45 Minuten, Colmar -Strafburg 60 Rilometer gleich 1 Stunde 10 Minuten. Die gange Strede Friedriche. hafen -Stragburg, Die 270 Rilometer beträgt, murde er alfo in fünfeinbalb Stunden gurudlegen. Bon Stragburg. nach Mainz find dann noch 185 Kilometer, die nicht gang bier Stunden Fahrzeit erfordern. Graf Zeppelin ift vorläufig nach feinem Gute Giersberg in der Schweis abgereift. Dennoch durfte die Ausführung der Rheinfahrt in affernächfter Beit gu erwarten

* Gin wiberliches Bild. Geftern mittag gegen 12 Uhr fugelte fich eine total betrunfene Krauensperfon auf ber Rheinstrage in ber Goffe umber. 3mei Schupleute fonnten bie Berfon nicht transportieren. Es murbe ein Dienstmann mit einer Biebfarre berbeigelchafft, welcher bie Frauensperion nach bem Boligei-Gefängnis in ber Friedrichstraße fuhr.

hatte uns jebenfalls Wolzogen, unterftupt bon einem flotten Enjemble, trefflich unterhalten. Wilhelm Clobes.

3id 3ad.

= Gin Cang bom Rhein, herrn Aurins ipefor Maeurer ift aus Bien bas tolgenbe Tele-aramm bes befanntlich auf einer Cangerfahrt burch Desterreich begriffenen Mainzer Männergefang: Bereins zugegangen: "Bei dem gestrigen 1. Dienstag: Bereins zugegangen: "Bei dem gestrigen 1. Dienstag: Be-grinzungsabend der Wiener Sängerichaft hat Ihr "Sonniger Sonntag am Rhein", somponiert von Julius Dertling, unter allen Chören den Bogel abichossen. Wolle, Präsident, Krenn, Chore

= Der Aunfiverein für Rheinland u. Weft. falen, im Jahre 1829 in Duffelborf gegrundet, Forberung ber Runft, indem er ju allgemeiner Teilnabme für bas Schone anregt, Runftler und Runftfünger in ihrem Streben ermuntert und ben Schmid des öffentlichen und des Brivatlebens durch Werfe der Kunft erleichtert. Eine fiattliche Reihe von ersten Kunstwerfen Teutschlands verdankt ihr Entstehen der Anregung und finanziellen Unterfitigung des Bereins. Welter such der feiner boben Aufgabe burch jabrliche Ausftellungen und die bamit verbundenen Anfäufe und Berlofungen guter Oeigemälde und Sfulpturen, sowie burch die Berreilung auserleiener Werte ber Bervielfältigungstunft an feine Mitglieder gerecht zu werden. Für diese Swede hat der Berein bisber fiber 5 Millionen Morf ausgegeben. Das biess jährige Bereins Mietenblatt, eine wohlgelungene farbige Biebergabe bes Glaus Meperiden Del-gemalbes: "Bei ben Beguinen", ift im Chaufenfter bes Birothiden Ginrabme-Geichäftes, Golbgaffe 2, ausgeftellt.

* Coldatenmifhandlung. 3m Laufe bes verfloffenen und Anfang biefes Monats murben von ber 4. fahrenden Batterie ber auf bem Schiefplat 3m Laufe bes Senne jur Schiehnbung befindlichen Geld-Artillerie-Regiment Rr. 27 von Oranien, ein Bice-Bocht-meister, ein Unterofizier und vier Kanoniere in ben Militär-Arreft zu Biesbaden in Untersuchungshaft verbracht. Die Chargierten sind beim 1. Bataillon, die Kanoniere beim 2. Bataillon des Füsilier-Regi-ment von Gersdorff inhaftiert. Sämtliche Arrestauten fteben im Berbacht ber Refruten-Difthandlungen. Die Cache wurde nachträglich von einem immiichen am 1. April 1908 abgegangenen Einjahrig-Freiwilligen ju Anzeige gebracht. Geftern nachmillag gegen 5 Uhr wurden abermals I Gefterte und 2 Ranoniere vom Schiefplat Senne aus hier eingeliefert und nach der Kaferne an der Schieffelberiftraße in Untersuchungsbaft verdracht.

* Bon Arampien bejallen murbe geftern nm die Mittagegeit ein Mann in ber Berberitrage, jo bag bie Canitatswache angerufen werben mußte. Mitleibigen Menichen gelang es inbes balb, ben Mann wieber auf bie Beine gu bringen, ehe noch bie Canitatswache erichien.

Bimmerbrande in ber heißen Jahredgeit entstehen in besonders großer Bahl baburd, bag die Bewohner in den fühlen Abendstunden, wenn bie Genfter geoffnet find, die breu-nende Betrofeumlampe auf die Genfterbant oder in die Rabe bes Jenfters fegen und als-bann, wenn die Stubentur geoffnet wird und baburd Bug entitebt, Die Garbinen ober Bor-hange gegen bas Licht geweht und fo in Brand gelett merben. Es fann baber nicht bringend genig babor gewarnt werben, die Lampen ober anderes offenes Licht in die Rabe bes

offenen Fensters an bringen.
* Ringfreies Bier. Der Ring ber Brauereien ift feit bem 1. Juli burchbrochen, indem einige Brauereien and bem Kartell ausgetreten find. Brauereien ans dem Kartell ausgetreten find. Mit diefer Kündigung ist auch der von dem Wirteverband so sehr bekämpfte Kunden den Sirteverband fo sehr bekämpfte Kunde aus dem hing ausgetretenen Brauereien nunmehr freie hand haben und ihr Produkt nicht allein jedem ihnen beliebigen Wirte verfausen, sondern auch eigene Wirtschaften in solchen Localen erössnen sonnen, in denen seither anderes Bier verzapft worden ist.

Errichtung bon brei Oberlehrerftellen. Un der ftabtifchen Oberrealfdmie i. E. an Bietenring find wegen bes weiteren Ausbaues der Anftalt - Errichtung ber Cherprima und einer sweiten Unterprima g- Oftern 909 brei neue Oberlebrerftellen au beseten. Berlangt werden Lehrbefähigungen für evangelifche Religion, beidreibende Raturmiffenichaften und neuere Sprachen, erwünicht find folde für Deutsch, Geschichte, Erdfunde, Mathematif und Turnen. haltsverhaltniffe wie an Staatsanftalten, doch beträgt bas in feiner gangen Bobe penfionsfähige Wohnungsgeld 900 Mart. Bewerbungen mit Lebenslauf und beglaubigten Beugnisabichriften werden bis jum 20. Muauft an den Direftor der Anftalt, Dr. Sofer, erbeien.

* Jagdberpachtung. Die Genteinbejagd gu Ronigeboren, 1078 Morgen groß, wird am Donners tag, ben 23. Juli, 4 Uhr nachmittags, verpachtet.

* Turntracht für Mabchen. Der Rulinsminister bat in einer Berfügung an bie Bro-pinzialichulfollegien und Regierungen Anlah genommen, erneut auf bie ichwere gesundheit-liche Schädigung hinzuweisen, die beim Turnen dem fich entwickelnden weiblichen Abreper burch einichnurende Rleidung gugefügt wirb. Der Bwed bes Turnens fann bei folden Schulerinnen, die mit Apriett turnen, nicht erreicht werben, ba es die ausgiebige und wirfungsvolle Ausführung ber wichtigten Uebungen, insonberheit auch berjenigen Rumpfühungen bindert, bie ber Wejundheit beionbers bienlich find unt eine freie, aufrechte, ichone Korperhaltung for-bern. Daber fei bas Tragen einschnurenber Aleidung beim Turnen nicht zu bulben. Det Minister macht barauf aufmertsam, bag in ber Berliner Königlichen Landesturnanftalt eine Turntracht für Madden erbrobt ift, Die gur Einführung in Maddenschulen und Lehrerinnenfeminaren empfohlen werben fann.

* Bom Deutschen Turnseit. Bom 13. bis 23. Juli wird im Empfangsgebande auf dem Jestplat eine Lese balle fur die Besucher des Seites von morgens 9 dis abends 8 Uhr geöfinet sein. In dieser Leschalle hangen über bundert Zeitungen aus allen Teilen Deutschlands, sowie aus Desterreich, der Schweiz und den Bereinigten Staaten von Amerika aus. Auch ist für bequeme Schreibgelegendeit gesiorgt. Der Ordnungsaussichun das folgende Anordnungen für den Rettungsdien in il mährend des Festguges getroffen: An schu Stellen werden Bachen, die mit Aersten und Heilgebilsen bescht sind, errichtet. Der Festgug wird von Frankfurt, dem Areis Höcht. Darmstadt und Mains begleitet, die mit Labeskaschund bestdandszeug ausgerüftet sind. Die Homsbestiger werden gebeten, Trinkwasser oder sonst Trinkbares an den Haussüren bereit zu halten. Bom 13. bis * Bom Deutschen Turnfeft. Trinfbares an ben Sausturen bereit au balten.

. Der fteinerne Dann, ober wie Profesior Birchow fagt: "Das größte anatomiiche Bunber ber Gegenwart wird in ben nachften Tagen feinen Aufenthalt bier beenben. Er hat auch in biefigen Aerztefreisen berechtigtes Aufseben und im Bublifum begreifliches Erstaunen erregt. führt. Er wird jent sunachft nach feiner Bei-mat Rumanien gurudlebren. Bur Reife bat er mai Rumanien Aurustehren. Jur Reite bat er sicht bier in Wiesbaden equipiert und ist es nicht obne Interesse zu ersobren, wie der Schneider für ihn arbeiten muß. Der versteinerte und baber in hobem Grade undewegliche Körper kann nicht in die Kleidungsstüde bineinschlüpfen, sondern diese müssen über den Körper geknöpst werden. Do sich jedoch die einzelnen Stüde merben. Do sich jedoch die einzelnen Stude änkerlich nicht bon ber normalen Aleidung unterscheiden follen, so sand die Birma Großhut, Meppergasie 27. einen ingeniblen Andwea. So ift 3. B. der Rod in awei oetrennten Teilen gearbeitet, welche nach dem Angieben burch einen unsichtbaren Drudverschlin bereinigt werden. Die einzelnen Kleidungsstüde sind auf einige

Toge im Schaufenfter ber Firma ansgeftellt. Da fich in letter Beit bei Schwars wieber Un-geichen einer fortichreitenben Berfteinerung be-

* Gine fehlerhafte Bohltatigfeit murbe biefer Tage in ber Charlottenburger Baijenvermal-tung gerügt. Die behergigensmerten Musiubrungen treffen and hier in manderlei Beste-bung gu, sumal untere Armenberwaltung für ein fleines Seer von Baifen- und Pflegefindern zu forgen hat. Dabei durften folgende Worte eine treffliche Richtichnur fein: "Geht ihr bei ben Bilegeeltern ein glüdliches Kind, und febt, daß fie wirklich lieb mit ihm find, fo reist es nicht von ihnen, wenn nicht bie swingendfte Rot es forbert, last lieber etwas Rachficht in Bezug auf Ordnung und Cauberfeit malten, aber bem Rinbe lagt bie Seimat, es mirb ed euch banfen. Bebenfet bei all eurer Dube und Corgialt bei ben eurer Obbut unterftellten Kleinen, bas fie in ben Samilien, mo fie untergebracht mer-ben, ein Beim finben follen, einen Erfah fur das berlorene Baterhaus, bag fie fest wurgeln follen, und nicht aus irgenbeinem vielleicht unwichtigen Grunde bon einer Samilie gur anbern getrieben werben. Wenn auch ber erite Beweggrund gur Annahme bes Rinbes ber Berbienft ift, jo wird fich bod bas frembe verlaffene Rind balb ein Blogden in bem Bergen ber Grau erobern. Bu ben meiften dallen wird es dann von der gangen Jamilie wie dazu gehörig gehalten. Nur so fann es ein iröbliches Rind werden und nicht schon von Ingend an mistrauisch nad verbittert burch den Bechsel von Sand zu Sand, wie ein Stud More. Gerade das früh getötete Bertrauen ift oft bie erfte Grundlage gu einem berfehlten Beben. Die Berbitterung vernichtet und erftidt oft bie beften Reime.

. Bon ber Marine, Reichspoftbambier "Bur-Bon ber Marine. Reichspolibampier "Burgermeifter" mit bem Ablöiungstransport für "Buffarb" und "Secadler" ift am 6. Juli auf ber Ausreise in Reapel eingetroffen und hat am 6. Juli bie Reise nach Bort Saib fortgeset, "Sertha" ist am 7. Juli in Manbalsnes eingetroffen und geht am 8. Juli nach Molbe gurud. Flufkanonenboot "Borwärts" ist am 6. Juli in Buhn Dangse eingetroffen und geht am 8. Juli nach Biebt aus Biebt au

. Gine Heberficht ber Gerienfonberguge für ben Commer 1908 ift jeht in einem hanblichen Beftchen von ben Breugifd. Deliifden Staats ba hn en berausgegeben worden. Ferienfonderzüge werben abgelassen worden. Ferienfonderzüge werben abgelassen won 3. August
von Strafburg nach Köln, Bremen und
Damburg, am 7. und 8. August von Köln,
Rheudt, Elberfeld, Barmen, Duisburg, Mülbeim (Rhr) nach Bremen und Damburg, am beim (Rhr) nach Bremen und Damburg, am 7. und 8. August von Mey (über Koblenz-Giejen), mit Anickluß nach Bremen und Hamburg, Köln, Elberfelb, Tüffelborf Mülheim (Aubr) und Oberhausen nach Berlin, am 8. August nach Aachen, Köln und Duisburg nach Kasel, am 8. und 18. Aug von Köln, Düsselborf und Duisburg nach Thüringen (Ersurt), am 9. August von Düsselborf nach bem Darz (Tbale), am 7. August von Dortmund, Hagen, 2016elborf und Köln nach München, am 7. August von Dortmund, Effen, dagen und Köln nach Basel über Strößen, am 7. August von Dortmund, Effen, Dagen und Köln nach Basel über Strößburg. Sagen und Rolu nach Bafel über Strafburg, am 8. August von Dortmund, Effen, Sagen, Strefeld und Roln nach Bafel über Rarlbrube, am 8. August von Dortmund, Barmen-Mitters-hausen und Köln nach Konstanz und Schasi-hausen, am 18. Juli von Leidzig nach Köln. Die Uebersicht über die Feriensonderzüge, wel-che alles Wissenswerte enthält, ist auf den Eisenbahnstationen unenigelisch zu erhalten. Anerfennung verbient, bag bie Reihe ber Stationen, nach welchen Sabriceine berausgabt werben, vermehrt worben ift. Wieberauf. genommen ift ber im borigen Jahre zum ersten Male eingesügte Sonberzug nach Friedrichs-hafen mit ben Fabricheinstationen Stuttgart, Illm - ben gunftigen Musgangspunften gum Beiuch bes ichmabiiden Sugellandes und ber Besuch bes ichwabischen Dugelkandes und ber Schwädischen Alb — sowie Friedrichshasen für Reisende nach dem Bodenice, Ostschweiz und Livol. Für diesen Sonderzug, sowie für diesenigen Jüge nach dem Harz, Kassel und Thürigen werden nur je böchstens 1600 Fahrkarten ausgegeben und, wenn diese Rabl erreicht ist, der Berkauf geschlossen. Die Lehrscheinstationen die Schwarzungloss mur-Sabricheinstationen bes Schwarzwalbes mur-ben, vielfachen Bunichen ber Schwarzwalbefuder gemaß, um Rarlbrube, Baben-Baben, Mullbeim, Billingen, Freubenftabt und Bilbbab vermehrt.

bab vermehrt.

* Jubilaum des ältesten europäischen Luzusaug, der Orienterpres, sonnte in diesen Tagen sein sünfundawanziglädriges Indisaum seiern. Der Zug wurde im Jahre 1873 als erster europäischer Luxuszug eingerichtet. Die Internationale Schloswagengesellichaft hat inawischen 200 andere Expressüge, zahllose Schlos und Speisewagendienste eingerichtet, die sich über die ganze alte Welt, von Listadon und Algeciras die Reladiwostat und Bort Arthur, erstreden, Zur Teier des Jahredtages hatte sich über dieser Tage auf Einladung des Hürsten Gerdinand von Bulgarien eine Abordnung der Generaldirestion der Schlaswagengesellichaft nach Sosia begeben. Nach einer Brivataudienz wurden die Gerten zu einem Festessen wurden, dei dem der Fürst einen Trinsspruch auf das Gedeihen der Gesellichaft ausbrachte. Der Unternedwerzeist des Gründers der Gesellichaft, Georp Ragelmader, schus einen Luxuszug von der Luxuszug von der Luxuszug von der Luxuszug von der Einlichaft, Georp Ragelmader, schus einen Luxuszug von der Der Unternehmergeint des Gründers der Gefellichaft, Georg Ragelmader, schuf einen Luruszug von der Nordsee zum Bosporus. Generaldirestor Schroeder erinnerte in seinem Dank an die Schwierigkeiten der ersten Labre. Erst nach einigen Jahren fonnte der Rug dis Risch durchgeführt und von hier durch Mun bie Rifts burchgejuntt und bon bier burch Wogen mit Pferben mit ben orientolischen Bahnen verbunden werben. Im Bagen unfte man allein zwei Tage zubringen. Reldie großartige Wandlung zum tabellosen Ausbau hat bie lanberumfoffenbe Schöbfung in ben letten

* Gifenbahnberfehr nach Granfreich. Beguglich ber Gultigfeitsbauer ber Sabrfarten unb ber Jahrtunterbrechung im Berkehr mit Kranf-reich find am 1. Juli b. J., abnlich wie im Ber-fehr mit Belgien, Lenberungen eingetreten: bie

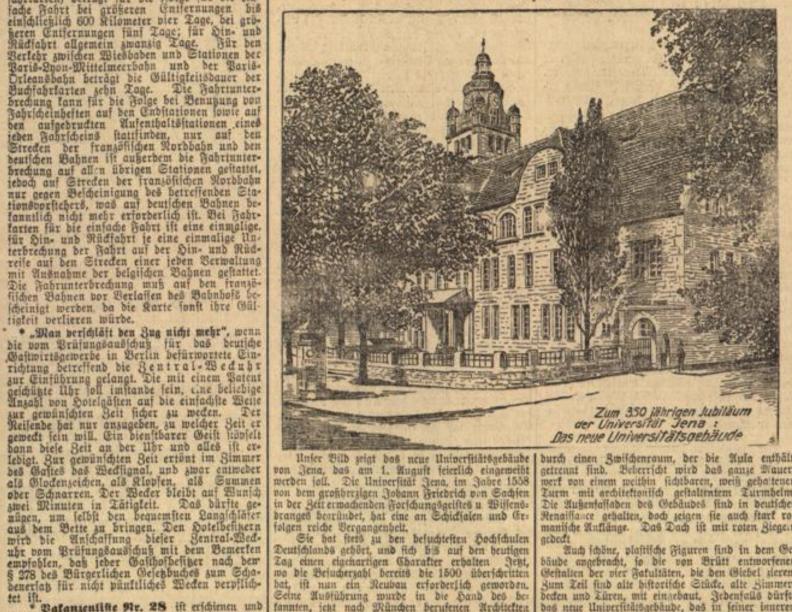
Diefe Leutchen menfchlich gu vermitteln muß Diese Leutchen menschlich zu vermitteln muß eine Freude für jeden Darsteller sein. Es war auch eine abgerundete Aufführung, die unter der Regie Linsem ann geboten wurde. Das zahlreicher, denn sonst erschienene Bublikum folgte mit Berständnis der Dichtung und Darstellung. Das beireiende Lachen lich den transichen Unterton des Stückes nicht aufsommen. Und ielbst die böchste Tragik, da der alte Wachtmeister Bolle — Elsens Bater — den Bersührer der ungläcklichen Tochter niedersnalen will, löste sich in wohltuenden Onwor auf, als unmittelbar darnach die beiden getrenen Brüder unmittelbar barnach die beiden getrenen Brüber einen stillen Salamander reiben, um fich zu trennen. Das behagliche Rolorit bes Stückes wurde restilos von der glänzenden Darstellung cridibbit.

Gur bie Gebrüber Rern maren Baul Rollner und Karl Kammerer virtuose Bertreter, während Clarissa Linden die garte
unter der Gewissensschuld leidende junge Frau
anmutig und ihmpathisch gestaltete. Bollte ich
die Berdienste der übrigen Darsteller würdigen,
müßte ich den Theatersettel abschreiben. Jeder mar an feinem Blat. Man batte geftern einen brillanten Beitrag ju einer Bipchologie bes ... lachenben Biesbaben" baben fonnen. Bom fiiffvergnnoten Ridern, bom verftanbuisinnigen Lächeln bis jum homeriiben Gelochter iwenn Lächeln bis jum homerischen Gelächter (wenn ber beruntergesommene jächstiche Rationalösonom Anibert Divoel über ben Spidaal bertällt, ober jeine Garberobe anm Teil einbükt, ober menn die Berliner Rimmervermieterin Wie Schwumbe ihren fallichen Johf ablegt, um den Scheuerbesen zu handhaben) sonnte mon die ganze Stola fröhlicher Teilnabme beobachten. Um Sinne seiner vorstehenden Bestrachtung über den kulturellen Wert der Bühne merfbar machen, jo wird er im Berbfte eine Berliner Rapagitat fonfultieren.

tigfeit berlieren murbe.

ichtnahme auf.

350 Jahre Jena.



Unfer Bilb zeigt bas neue Univerfitategebaube | Bena, bas am 1. Auguft feierlich eingeweibt werden foll. Die Universität Jena, im Jahre 1558 von bem großbergigen Johann Friedrich von Sachten in der Zeit ermachenden Forschungsgeistes u Wissensbranges beorindet, hat eine an Schickfalen und Ersfolgen reiche Bergangenhelt.

Gie bat ftets ju ben besuchteften Bochichulen Deutschlands gebort, und fich bis auf ben beutigen Tag einen eigenartigen Charafter erhalten wo die Besucherzahl bereits die 1500 überschritten bat, ift nun ein Reubau erforderlich geworden. Seine Aussührung wurde in die hand des be-fannten, jest nach Rünchen berufenen Architekten

Fifcher gelegt. Das fast fertiggestellte Gebaube bat ein mittels alterliches, an einen Rlofterbau erinnernbes Geprage und ift um zwei ungleich große Boje gruppiert, Die

burch einen Bwifchenraum, ber bie Mula enthalt, getrennt sind. Beberricht wird das gange Mauerwerf von einem weithin sichtbaren, weiß gehaltenen Turm mit architektonisch gestaltentem Turmbelm. Die Außensassaben des Gebändes sind in deutscher Renaissace gehalten, doch zeigen sie auch start romanische Anklänge. Das Dach ist mit roten Ziegen

Much ichone, plaftifche Figuren find in bem Ges Dit entipridt, eine ber ichonften hochfchulen unferes Bateria bes fein

Tagesanzeiger für Donnerstag.

tet ift. Batangentifte Dr. 28 ift ericbienen und

liegt auf unferer Expedition jur toftenfreien Gins

Rgl. Chaufpiele: Ferien bom 6. Juli bis einichl. 31. August.
Refibeng-Theater: Allerfeelen". 7 Uhr.
Aurhaus: Mail-coach-Ausflug 31/2 Uhr.
Abonnemenistongert 41/2 und 81/2 Uhr.
Balballatheater: "Ein Walgertraum".

8 Uhr. Reich 6 hallen - Theater: Barists-Bor-ftellung, abends 8 Uhr. Birlus Henry: Borstellungen 4 und 8 Uhr. Biophon - Theater, Wilhelmstr. 6: Täglich Borstellungen bis 10 Uhr. Bon 9—10 Uhr: veretten-Abend.

Raifer-Banorama: Taglich geöffnet bis

Rongerte täglich abends: Hotel Raifer-hof — Hotel Metropol — Taunus-Hotel — Hanfa-Hotel — Bal-halla-Restaurant — Ronnenhof — Briebrichshof — Deutscher Hos.

Das Maffauer Land.

Raffanifder Gemerbe-Berein. Der Gemerbe. Berein für Raf. fau mar in Beilburg gu einer sweitägigen Zagung sufammengetreten. Bie ber in ber Situng erstattete Schulbe-richt bervorbebt, find alle bisber in ber Fortbilbungsidule gemachten Sehler eine Folge ber irrigen Auffaffung, bag die Fortbildungsichule lediglich ein Ausbau der Bolfsichille, nicht eine felbständige Unterrichtsanftalt mit Spezialzielen zu fein habe. Die Fortbildungsichule muffe auch für bas Beben jergieben, man miffe bas Ghrgefühl des Schulers weden und fordern, ftatt es zu untergraben, wie es u. a. durch die allgemeine Unrede der Schüler mit "bu" gefchebe. Bon reaftionarer Geite wurde gegen die lette Anregung fowie überhaupt gegen bie Musbehnung bes Fortbildungsichulprogramms Einfpruch erhoben. Der in ber Situng anwesende Ministerialfommiffar fiellte fich mit aller Entschiedenheit auf ben Standpunkt des Referenten. Much er fieht das Endziel der Fortbilbungsichule barin, eine allgemeine Bolfsbildungsichule zu werben, die zu einem nutbringenden Gebrauch feiner ftaatsburgerlichen Bflichten anleite. - Der Fortbildungsichuliniveftor Giegle balt im weiteren einen Bortrag über bas Thema: "Unter welchen Boraussehungen wird die gewerbliche Fortbi Dungsichule ihre Mufgabe als folde erfüllen?" Seiner Unficht nach fteben bie Leiftungen ber Fortbildungsichulen vielfach nicht im richtigen Berbaltnis gu bem Aufwand an Gelb und Beit. Die Schuld liege, meint er, am Snftem, ber ichwierigen Bandhabung ber Schulgucht, der ungureichenben Borbifdung ber Lehrer, ben ungenigenden Schulraumen und auch an dem geringen Intereffe, das man in mandjen

In den großen Bielen muffe Einbeit, in fleinen Freiheit herrichen. - In der Distuffion beteiligten fich Baurat Winter-Wiesbaden, Rüfermeifter Ries-Biesbaben, Schreiner-meifter Schneiber-Biesbaben, Schreinermei-Saujohn-Biesbaben, Lehrer Jehler-

Cronberg u. a.

Im weiteren murde folgenden Untragen der Bokalbereine zugestimmt. 1. Antrag Ribesheim betr. die Ermöglichung ber Beteiligung auch fleinerer Gewerbetreibender und Sandwerfer bei öffentlichen Bergebungen, 2. Antrag Biesbaden betr. ein Borgeben gegen die Rabattgewährungen an Offigier- und Beamtenvereine, 3 Antrag Biesbaben betreffend die Richt-Bugeftehung weiterer Borteile bei der Bergabe von Darleben aus Reichs und Landestaffen an dieselben Bereine als fle auch anderen Darlehensgebern bewilligt werden, 4. Antrag Beilmunfter betr. Serabfegung des Mindeftfages ber Arbeits. tage gur Berechnung der Beitragspflicht gur Bellen-Raffauifden Baugemerfs. Berufege. noffenschaft von jährlich 300 Lagen auf Die Salfte, 5. Antrag Sachenburg betr. die nicht weitere Berfürzung ber fonntägigen Berfaufszeit bei Detailgeschäften, 6. Antrag Biesbaben betr. bie Biedereinführung ber Fahrpreisermäßigung bei Gefellichafts. fahrten, 7. Antrag Breithardt betr. Er-Stliegung der Taunusitrede Iditein-Chrenbach Libbach Stringmargarethae - Breitbardt-Langenichwalbach burch eine Bohnberbinbung, 8. Antrag Balferbaufen betr. die Beiterführung ber Bahnlinie Weilmünfter-Laubuseldhach nach Oberbrechen reip. Bollhaus, 9. Antrag Bodenbaufen auf baldigen Musbau des zweiten Gleises der Bahnstrede Frankfurt-Ricbernhaufen-Limburg, 10. Antrag Rob. beim a. R. betr. Beiterführung ber Biebertalbahn als Bollfpurbahn, 11. Antrag Breitideib betr. ben Bau einer Gifenbahn bon Beilburg noch Baiger, 12. Antrag Roda, d. B. betr. Beiterfiibrung der Bahn Bochft-Ronigftein über Schmitten, Rob a. b. 29. nach Aubenfcmiebe.

b. Biebrich, 9. Juli. In der gestrigen Stadt. Berordneten stung wurden anstelle des Gerichtsmannes Feidt, der sein Amt aus Gesundheitsmäckschien niedergelegt hatte, die Herren Ludwig Schmidt und Friedrich Kimmel als Vorsteher des Ortsperichts gewählt. — Bon seiten der Anlieger der Rheinstraße war i. It. ein Gesuch an den Magistrat gerichtet worden, dahingebend, daß im Falle der Schliehung des Eisendahnbergdeine andere unmittelbare Berbindhungseine der Kheinstraße und der Friedrichstraße aeschössen werde. Es ist num in dem Kluchtlinienplan eine Straße vorgesehen worden, welche etwa gegeniber dem Bodzmannbringe. Die Stellung der Gewerblichen den OchtKoribildungsschule müsse unter den Ochranstalten eine absolut selbständige sein. Die
Anstalten eine Bollsschule verleideten den
Anstalten eine Bollsschule verleidern der siehen Binkel an verächten waren, sanden auf dem Beinker des M
ben, welche etwa acaenüber dem Bokreiter, welche im Beinkera bes M
ben, welche etwa acaenüber den Bokreiter, welche im Beinkera bes M
ben, welche etwa acaenüber den Bokreiter, welche im Beinkera bes M
ben, welche etwa acaenüber den Bokreiter, welche im Beinkera bes M
ben, welche etwa acaenüber den Bokreiter, welche im Beinkera bes M
ben, welche etwa acaenüber den Bokreiter, welche im Beinkera bes M
ben, welche etwa acaenüber den Bokreiter, welche im Beinkera den Bokreiter, welche im Breiter, welche im Breiter den Bokreiter, welche im Breiter den Bokreiter, welche im Breiter, welche im Breiter den Bokreiter, welche im Breiter, welche im Breiter, welche im Breiter den Bokreiter, welche im Breiter den Bokreiter, welche im Breiter den Bokreiter, welche im Breiter den Breite

Friedrichstraße stößt. Ursprünglich mar beabschitigt, bas Abolfsgaßchen für die Berbinbungöstraße zu verwenden, aber es batte zur Berbreiterung bas Hotel Bellevue jo tief angeichnitten werden mussen, das der entstebenden Verbreiterung das Hotel Bellevne so tief angeschnitten werden mussen, daß der entstehenden Rosten wegen davon abgesehen werden muste. Oberbürpermeister Vogt teilt mit, daß die Finanzsommission zu dem Beschluß gekommen sei, den Antrag zu vertagen und ihn in einer gemeinschaftlichen Sihung nochmals zu derroten, du ihr Zweisel entstanden sind, ob die geplante Fluchtlinienssührung dem Inderesse der Stadt und der Anwohner entspricht. Stadtberordneter Plaat dittet, den Bauciner Bolfdschule auf diesem Gesände in Erwägung zu ziehen. — An dem Lembachschen Grundlick an der Rheinganstraße, das don 3 Straßen durchschnitten wird, sind die Straßendausschen durchschnitten wird, sind die Straßendausschen zurchschnitten wird, sind die Straßendausschen zurchen der Koch. Desbald sinden sich keine Käuser. Intolgedessen haben die Besiger gebeten, die Straßen haben die Besiger gebeten, die Straßen entweder ganz zu lasseren vohrt sie zu verschmälern. Der Magistrat beantragt eine Verschmälerung von 12 auf 10 Meter. Der Antrag des Magistrats gelangte zur Annahme. — Zur Verangt zu gelangte zur Annahme. — Zur Verangt eine Kerichten und zur die Beerdigung S. Klosse werden 12 000 K bewilligt. — Der Magistrat beantragte eine Erhöhn ng der Gebs der nord nung sür die Beerdigung S. Klosse werden 12 000 K dewilligt. — Der Magistrat beantragte eine Erhöhn nie Stadtperordueter Usener von Busan kellt Stadtperordueter Usener den Busankten zur Annahme. — Der seitberiae Stan des beamte Berr Leondort das und der Schale Westelle Stadtperordueter Usener den des beamte Berr Leondort das und des schallt ein Mit niedergeseient. Als Machfolaer ist in Auskicht aenommen sein seitberiaer 1. Stellvertreter Gerr Haut eine Gerr Haussicht aenommen sein seitberiaer 1. Stellvertreter Derr Haubisch Seondordt dot am 1. Ault tein Amt niedergeleat. Als Rachfolger ift in Auslicht genommen
sein seitheriger 1. Stellvertreter. Derr Hauptmonn a. D. Freiherr v. Taut b boeu 8. Das
Gehalt soll auf 1800 K mit Steigung bon 2
in 2 Nobren bis 3800 K feitgescht werden, bei u. Reliftenverforpungeberechtigung. Die Unftellung wirb von ber Berfammlung ge-

b. Schierftein, 9. Puli. Geftern abend hatten fich in ber Salle ber Turnge. meinbe ca. 50 auswärtige Turner aus dem 1. und 2. Bezirf bes Manes Giid-Raffan einaefunden, um die Kreisibungen gum deutichen Turnfest in Frankfurt gemeinsam unter Leitung des Maufurnworts Oswald-Rüdesheim burchaniiben. Die Uebungen flappten insgesamt porgliolich. Doch ben Greilburgen furrien bie Mufterriegen ber einzelnen Bereine an Red, Borren und Bferd. Die Durner, welche von ber Spielmannicaft ber Turngemeinde bom Babnhof abacholt worden moren, febrien nach 11 Uhr wieder in ihre Beimat guriid.

- Donbeim, 9. Nuli. Siffenrediger Giboth ein Cobn bes biefigen Ronfifterigfrate murbe ben Griesbeim noch Crombera bei Malbuinftein verfent, melde Bfarrei er bom 1. August an vollständig bermalten

ss Rendorf. 9. Juli. Gleftern Radmittag murbe ber 25 Jahre alte Friedrich Maft auf bem Reibe tot aufgefunben. Ge fall an einem

hiefige Zurnvere in burch Stellung einer Dufter riege am Pferd, famle Freinbungen, Reulenschwingen

y Rubesheim, 9. Juli. In ber 46. Borftandsfigung der Landwirtichaftstammer für den Regierungsbegirf Biesbaden gelangte eine Borlage, betr. ben Du uftergeffi. gelhof ber Landwirtichaftstammer gu Risdesheim a. Rh. zur Erledigung. Es war Beichluß zu faffen: 1. darüber, ob der Borftand es für notwendig halt, den Duftergeflügelhof der Landwirtschaftsfammer zu erhalten; 2. war bezüglich ber Uebernahme bes Muftergeflügelhofes ober beffen Inventars auf die Rammer gu beidliegen. Die Mbftimmung über die Frage: "Ob der Borftand der Landwirtschaftskammer die Erhaltung des Muftergeflügelhofes für die Rammer als notwendig erachtet?" ergab die einftimmig bom Borftand geaugerte Anficht, daß der Muftergeflügelebf ber Landwirtichaftstammer erhalten bleiben muffe. Beiter beichloß der Borftand, den Minifter gu bitten, die llebernahme des Inventars auf dem Mufter-geflügelhof auf Grund des neu ausgearbeiteten und mit Beren Gieber-Rudesheim abzuschließenden Bertrages zu genehmigen und die hierzu erforderliche Beibulfe gu go mabren. Der fehlende Betrag foll durch ein unverzinsliches Darleben gededt werden. Gine Uebernahme des gangen Betriebes des Geflügeshofes auf die Rammer halt ber Borftand mit Rudficht auf die Mittel der Rammer für undurchführbar. Rach eingehenden Berhandlungen hat ber Minister ein aus Staatshilfen gu bedenbes Darleben im Betrage von 4000 M bewilligt. Infolgebeffen ift mit Bern Gieber ein neuer Bertrag abgeschloffen worden, wodurch bie Bei-

behaltung des Mustergefligelhofes auf wei-tere 5 Jahre gesichert ist. 8. Rübesheim, 9. Juli. In dem Eis-werk von I. F. Goebel, dahier, ereignete sich ein ichmerer Ungludsfall. Gin bei der Familie Goebel zu Befuch weilendes 10jähriges Mädchen befichtigte unter Führung des Mitinhabers der Firma, herrn Fabian, die Maschinenanlagen. Hierbei kam das Kind einem Transmissionsriemen zu nahe, der dessen Haare ersagte. Fabian riß das Rind givar fofort gurild, wodurch das fchredlichste verhütet wurde, er felbst aber wurde ohnmächtig und ließ das Keine Mädchen in ein bor ibm ftebendes, mit Baffer gefülltes Baffin fallen, Glidlicherweise wurde bas Rind dem Bafferbade balb entzogen, fo daß die Soffnung besteht, das bedauernswerte

Rind trob feiner ichweren Ropfverletjungen am Leben zu erhalten.

8 Braubach, 8. Juli. Das biesjährige Schübenfest nahm am Sonntag bei gunftiger Bitterung einen glangenben Berlauf. Bormittags fruh fand Reveille und um 11 Uhr ein Ctandden mit Abichieds-Frühftlid beim Schübenfönig D. Bahl ftatt. Rachmittags nach 2 Uhr zogen die hiefigen Schieben und die Schlitzenbereine von Geifig und Sulabach nach bem Schrefftand. Das Königsschießen war in diesem Jahre ichnell beendigt, benn gar bald gelang es herrn Emil Gtobr ben Bogel abzuschiehen, worauf ihm die Infignien der Ronigsmurde überreicht murden. Anichliegend baran fand Breisvogelichiegen ftatt mit folgendem Rejultat: 1. Bogel: rechter Mugel Man-Sulabach, linter Flügel D. Biegharbt, Ropf B. Füllenbach, Rumpf: nach langem Ringen Forfter Sil. fenit aus Schweighaufen. 2. Bogel: rechter Flügel Da an-Sulsbach, linker Flügel 28. Füllenbach.

S. Boppard, 9. Juli. Der bor einiger im bena narrent entblößt umherirrenbe altere Mann ift jest gefunden worden. Es handelt fich, wie man vermutet batte, um einen Geiftesfranten. Der Bedauernswerte murbe nach der Bro-

vingialirrenanftalt gebrocht.

5 Gongenheim, 8. Juli. Die Bewohner unferes Dorfes, das mit Homburg b. d. Bobe faft gang berwachsen ift, gablen teine Gemeinbeftonern. Much jeber neu Bufreit, und ba es in bem ichon gelegenen Orte noch febr billiges Bauterrain gibt, fo ift eine glanzende Entwidlung vorauszusagen. Gongenheim berbanft feinen Reichtum feinem großen Grundbefit, ber fich urfprünglich bis in die Mitte ber Stadt Somburg binein ausbehnte. Gelbft bie berfihmten Somburger Quellen maren einft Eigentum Gongenbeims. Roch bente umflammert Bongenbeimer Gemarfung Somburgs Parfanlagen und die Chulalongfornquelle, beren Saffung bisher nicht erfolgt ift, liegt in Gongenbeimer Bicengelande. Bur Somburg mare eine Gingemeindung Gongenheims bon rie figem Borteil.

H Cfd, 9. Juli Unjere Gemeindevertreiung bat ber Anstellung einer Diakoniffin jur Krantenspflege jugestimmt. Die Krankenichwester ift bei reits eingeti offen und bat vorläufig in Reichenbach Wohnung genommen, wo ichen feit langerer Zeir eine Pflegerin ftationiert ift.

atersbaufen, Chriftian-Unterlieberbach und Redafteur Oberfteiner-Franffurt werben Un-prachen halten. Die Gesangvereine bon Beilbach und Storeheim baben ibre Bitwirfung augelagt und die Rapelle ber Unteroffigierdule ju Biebrich wird ein reiches Rongertprogramm gu Gehor bringen. Abends findet ein

a. Solghaufen u. M., 9. Juli. Berrliches Better war bem hiefigen Gefangverein gur Geier feiner gabnen weihe beichieben. Außer ben 17 Bereinen bes Aarfangerbundes und 15 anderen Bereinen nahm noch eine große Ungahl Göfte aus nah und fern an dem glängend verlaufenen Feste teil. Rurg nach 2 Uhr bewegte sich der stattliche Festzug durch die Straßen ungeres Dorfes. Rach Nedergade der Jahne durch eine der Festzungsrauen bielt der Farhandkhanssbende die Reifzungfrauen der der Berbandsborfibenbe bie Weihrede. Der borge-tragene Maffenchor "Blumengeplauber" von Bal-bamus, birigiert vom Bundesbirigenten Ceganne Igftabt fant fturmifden Beifall. Melnan (Befterwalb), 9. Juli. Gin Anabe

fturate bon einem Riridenbaum fo ungludlich auf ein Gartengelanber, bag wine Saunlatte tief ins Bein brang, Die Latte mußte durchfägt werben und ber bedanerns-werte Junge wurde mit bem im Bein fteden-ben Solgfind in bie Marburger Klinit trans-

Dillenburg, 9. Juli. Dem Berfonengug, ber frub um 61/2 Uhr nach Oberichelb abgent, funf Bagen murben umgeworfen, boch tamen gludlicherweife nur leichte Berlepungen bon Boffagieren por.

Aus den Nachbarlandern.

E. Maing, 9. Juli. Das 19jabrige Dienftmadden Anna Rengebauer aus Raftel war vor Pfingften, als fie fich in gejegneten Umitanden befand, in eine neue Stellung bei einer Familie in der Ballauftrage 56 eingetreten. Dort tam fie ichon am greiten Tage aus ihrer Stube nicht gum Borichein und gab auf Befragen ihrer Dienftherricaft bor, unwohl gu fein. 2018 fie drei Tage nicht ihr Zimmer öffnete, wurde die Polizei benachrichtigt, welche die Tür mit Gewalt öffnete. Die Rengebauer, Die im Bette lag, gab nun an, ungludlich geboren gu haben, worauf fie in die Entbinbungsauftalt gebracht wurde. Dort wurde fie nach einiger Zeit wieder entloffen, wo rauf fie in Algen in Stellung trat. Run wurde gestern bei Entleerung ber Abortgrube in der Ballauftrage 56 eine weibliche Kindes leiche aufgefunden. Wegen Berdachts bes Rindesmords wurde jett die Rengebouer in Misen verhaftet.

Roftheim, 9. Juli. Ein biefiger Brief-trager wurde gestern verhaftet und in bas Untersuchungsgesängnis nach Mains eindes Unterruchungsgeranguts nach Main, eingelieiert. Schon feit längerer Zeit flagte man iher über unregelmäßige Zustellung von Postsachen, die man jeht endlich der Ursache dieser Alagen auf die Spax fam. Bei einer Hausstuchung in der Wohnung des Verhasteten sand man über 250 nicht destellte Briefe, darunter solche vom Borjahre, vor. Die einselliete Unterstand neleitete Unterindung wird ergeben, ob noch weitere Unredlichkeiten vorliegen, B. Groß-Steinheim, D. Juli. Die biefige

gemeinnütige Bangenoffenicaft bat iest 68 Mitglieder mit 80 Wefchafteanteilen und einem Stammfabital von 16 (00) .M. Inn Jahre 1907 murden vier Baufer errichtet. Der Berfaufspreis für ein Saus ftellt fich auf rund 65 000 .W. Geit ihrer nierjahrigen Tatigfeit hat die Genoffenichaft girfa 100 000 Marl berbaut. Insgefamt find jest 15 Bohnbäufer mit 30 Wohnungen durch die Genoffenichaft errichtet; fie find von 130 dem Arbeiterftarbe angehörigen Berinnen | bewohnt. Die hiefige Gemeinde hat der Genoffenichoft für ein Betriebsfapital von 40 000 M Biirgidalt geleiftet.

v. Difenbach, 9. Juli. Der 16jobrige Rauf-mannslebrling Buftop Saing bat fich bor mannslehrling Gustav Hainz hat sich bor einigen Tagen aus seiner elterlichen Wobnung entsernt und ist die hier nehmen an daß sich der lehrt. Die Eltere nehmen an daß sich der iunge Mann ein Leid angetan bat, weil ihm seine Sielle gefündigt murde.

— Ludwinsbasen, 9, Inli. Die Maschinisten und deiner der holländischen Rheinflotte beabsichtigen in den Streif einzutreten, da sich die Necher geweigert haben, die vorgeichlagenen Nenderungen des Taris anzunehmen.

nehmen.

1. Aupbach, 9. Juli. Zwei Soldaten ber britten Rompagnie bes bier liegenden Bataillons 168er gerieten in Etreit, mobei der eine den anderen mit einem Schemel er ichlug.

3 Behlar, 9. Juli. Ein tödlicher Un-fall ereianete sich gestern an dem Frauenderg. Infolge eines Schwindelanfalles ftürste der Arbeiter Traiter dom dritten Stockwerfe auf das Aisoster, wo er mit zerichmettertem Schädel tot liegen bließ.

Gerichtsfaal. Mudfälliger Betrager. Der megen Betrugs oft vorbestrafte Maurer Bilhelm Theis von Bottenborn fam im Februar 1908 nach Biebrich und grbeitete in den demifden Werfen vormals Albert & Co. Er nahm bei einer Fran Korn Quartier. Rad Berlauf bon 4 Tagen erbat er fich von der Fran drei Marf mit der Borfpiegelung, er wolle fich etwas faufen; er würde ihr den Betrag am Löhnungstage wieder zurüdgeben. Am folgenden Tage war Theis spursos verschwunden. Die Straftommer nahm ihn als rudfälliger Betruger in brei Monate Gefängnis.

Es bleibt babei!

Der Sabrifarbeiter Jofef Cieraniaf war am 1. April 1908 vom Schöffengericht gu Sochft a. M. gu 2 Bochen Gefängnis perurteilt worden. Ciergniaf war am 25. Januar 1908 mit dem Fabrifarbeiter Arnold in einen Wortwechfel geraten, wobei er dem Arnold mit einer Maurerklammer ca. 5 Siebe auf den Ropf verfette. Arnold ergriff feinerfeits, um den Angriff abzuwehren, ein Bolgmeffer und brachte dem Ciergnial ebenfalls eine Stirnverlegung bei. Geten das Schöffengerichtsurteil hatte Ciergniaf Bernfung eingelegt. Diefelbe murbe beute bon der Straffammer bermorfen.

Wegen zwei Darf ein Jahr Befangnis. Der Maurer Albert Mar Bogel, geboren am 15. Dezember 1885 in Sod it a. M., zulett dort wohnhaft, arbeitete lauf den Farbwerfen in Sociit. Er veriibte am 6. duni 1908, Camstags abend noch Fabrif. dluß, einen Einbruchdiebstahl, indem er durch ein Oberlicht in einen verschloffenen Sabrifraum drang, den in diefem Raum befindlichen Schrant mittelft Dietrich öffnete und demfelben ein paar Schuhe und eine geftreifte Blufe entnahm. Die Gegenstände veräußerte er für 2,60 .M. Bogel war geftandig. Er verfiel wegen ichweren Diebstahl im Riidfall, nadidem ihm noch einmal mildernde Umftande gebilligt wurden, in eine Befangnisftrafe bon einem Jahre. Drei Bochen der erlittenen Untersuchungshaft famen in Anrechnung.

Der Bergmann Otto Bifchoff, geboren am 11. August 1880 zu Hannover, war im Laufe des Jahres in eine Mefferstecherei undRevolverichießerei verwidelt worden und hatte fich gestern wegen Körperberletung bor der Straffammer gu berantworten. Berlauf der Beweisaufnahme ftellte fich auch heraus, daß Bischoff dem Feuerwehrmann Grebs in derhibe des Gefedits einen Defferitich in den linken Oberichenkel verfett batte. Mis man dem B. mit Hebermacht nachieste, und bon einer nicht festzuftellenden Berfon einigeRevolverichiiffe gefallen maren, ergriff Bifdioff einen Schirmftander und ichlug bamit auf feine Angreifer ein. Bifchoff fludy tete bann auf den Boden, um fich feinen Berfolgern zu entziehen. Gier wurde er bon mei Schutlenten feitgenommen, weil die Behauptung aufgestellt wurde, er habe geicholien. Der Bertreter der Anflage beantragte gegen Bischoff wegen gefahrlicher Körperverletung, begangen an Krebs, drei Monate Gefängnis. Das Gericht war aber der Anficht, Bifchoff babe fich bei dem allgemeinen Angrift auf ihn in Rotwehr befunden und ipradi ihn foitenlos frei.

Gin geriebener Gauner. Der Schloffer Ernft Mener, geboren am 26. Rovember 1881 ju Regensburg, bat icon ichwere Borftrafen wegen Diebstahl hinter fich. Um 16. Dezember 1907 fam er gu einer Gran Sartmann gu Sochft a. D. und mietete ein Zimmer, welches noch ein anderer Arbeiter mit ibm teilte. Er gab bei der Frau an, mude gut fein und wolle Dit einem Rachichlingel ettpas Edilafen. öffnete er den Aleiderichrant und eignete fich bon feinem Zimmerfollegen einen Angug an. Als er dann wegging, ichopfte die Fran Berdacht. Gie fab auch im Rleiderschrant, daß der Anzug fehlte. Frau S. begab fich gur Boligei und Diefe ermifchte ben Ausreiger auf dem Babnbof. Er gab an, Reinhard Hedert au beißen. Diefer Rame murbe auch in das Befangenenbuch eingetragen, zumal Mener Invalidenfarte und fonftige Bapiere auf den Ramen Hedert hatte. Meper broch bann aus bem Söchfter Gefangnis aus und cs wurde ein Mann, welcher ben Ramen Uchfert trug, für ihn eingefangen. Meger murde heute von der Straffammer wegen Urfundenfällichung und wegen Diebitahle im Riidfall in eine Strafe bon einem Jahr und brei Monaten Gefängnis genommen.

Rum Tode verurfeilt. Effen (Ruhr). Der Rahmaschinenreisende Jatob Elsmann, der im Februar er, feine Arau mit einem Revolver ericog, wurde vom Schwurgericht nach breitägiger Berbandlung jum Tobe verurteilt.

> Brogen Gulenburg. Berlin, 8. Juli.

Als erfter Beuge wird beute bei Beginn der Beweisaufnahme der Gifder Jafob Ernft weiter vernommen. Er nut noch einmal alle die Einzelbeiten feiner Begiebungen jum Grafen Gulenburg darlegen. Ernft bestätigte, daß der Münchener Dof. rat Riftler wiederholt gu ihm gefommen fei und ihn gebeten habe, bon den vorgefommenen Ichmutereien nichts zu fagen.

Rad Beendigung der Bernehmung des Beugen Ernft werden nacheinander Bürgermeifter Rettenberg, dann der Gilder Frang Edrepp aus Stornberg und ber Schloffermeifter Rieder vernommen. Während diese Zeugen verhört werden, bleibt Juftigrat Bernftein im Coale anwefend. Gie alle konnen mur fagen, dag gegen Ernit's und Riedel's (Blaubmurdigfeit nichts einzuwenden ich

Ediloffer Rieber wird augerbem noch fiber den Berlauf des Stadele-Brogeffes als Benge gebort. Im Berlauf feiner Darftellung gibt er an, es fei ihm damals jo vorgefommen, als ob der Borfigende des Ctabele-Brozeifes Cherlandesgerichterat Meger aus den Beugen Ernft und Riedel die Musfagen herausgeprest habe. Auch fei es ihm fo gewesen, als wenn diese beiden Zengen in Gegenwart des Buftigrats Bernftein nicht unbefangene Ertforungen obgeben fonnten.

Beiterbin wird der Stallmeifter Geg. gele und der Bigewachtmeifter Rogal. ti aus Tuging bernommen, in beffen Begirf Riedel früher ein Anweien batte. Diefe beiden find ebenfalls Lenmundzeugen für Ernft und Riedel und tonnen nur die beiten Ausfünfte geben. Bizemachtmeifter Schopf. ber friiber in Starnberg beamtet war, charafterifiert den Riedel folgendermaßen: Riedel fagt grade beraus, was ibm auf der Bunge liegt, gang gleichgiftig, ob es für ihn ein Glud oder Unglud bedeutet. Die Berhandlungen werden nach 3 Uhr abgebrochen und auf morgen vertagt. Der Ungeflagte, ber ziemlich erichöpft ift, wird in das Kranfen-Antomobil geiragen. Rach der gewöhnlichen halbitundigen Spagierfahrt febrt er in die Charitee gurud.

In der Berhandlung fam auch der Brief des Fürften Dohna gut Spra-che, in welchem bon ber Berlogenheit des Fürften Gulenburg die Rede ift. Eulenburg foll fich in febr icharfen Musdruden über Dohna geangert und gegen feine hineinziehung in ben Prozes protestiert haben. Es fei auch angeregt worden, den Fürsten Dohna als Zeugen zu laden. Ob dies beschloffen wurde, perlautet nicht.

Die Orben bes Gurften Bhilipp Gulenburg. Die Meldung, daß auf Beranlaffung bes Kaifers Ordensfanzler Generalfeldmarichall von Sahnte den Fürften Philipp Gulenburg einige Tage bor dem Beginn bes Schwurgerichtsverfahrens erfnichte, ibm bie Abgeichen des Schwarzen Adler. ordens ausguliefern und Gulenburg diefem Erfuchen entfprochen habe, ift dahin zu ergangen, daß der bon Gurft Gulenburg ausgesprochene Wunfch: während der Baft die Infignien des Edwarzen Abler-ordens im Trefor des Ordens aufzubemahren, gewährt worben fei.

Gulenburgs Begiehungen jum Grafen Bebel. Berlin, 7. Juli. Interessante Einzelheiten über die Beziehungen bes Jursten Eulenburgen bes Jursten Eulenburg vom Graien Edgar Wedel bringt die "R. B. Fr.". In Liebenberg wurden nömlich 6 Bücher über Homolexualität beichlagnahmt. Diese Bücher tragen auf dem Umschläng den Ramen "Gras Edgar Bebel", ben Gurft Eulenburg mit eigener Sand geichrieben batte. Die Bucher gehören aber garnicht bem Grafen Webel, toubern bem für-ten Eulenburg. Der fürst behanptet, die Bü-cher feien ihm unverlangt zugesandt worben. Aun soll der Buchhändler Spohr barüber ver-Run foll der Buchändler Spohr barüber vernommen werden, ob er die Bücher ohne Auftrag dem Fürsten ins Haus geschickt babe.
Interessant ist dabei, daß Kürst Eulendurg zum Grafen Edgar Wedel bringt die in tim bestrenn det zu sein. Graf Bedel, dem als seitens des Jürsten Eulendurg empsohlen, dom regierenden Kaiser der Grafentitei versieren wurde, ist auf der Polizei langst bestannter Homosexueller. Ju seinen Tead den den viegten die meisten hochgestellten Homosexuellen zu sommen. Graf Wedel soll vor einigen Jahren in München in den in den Anlagen links von der Flar in unzweideutiger Situation lints von der 3far in ungweideutiger Situation mit einem Mann betroffen auf die Bolizeimache gebracht worben fein. Das Bolizeiprotofolf, bas bamals mit ibm aufgenommen murbe, bat Landgerichterat Schmidt, ber jest bie Unteriudung gegen ben Guriten geführt bat, naddem Marimilian Harben darauf hingewielen hatte in Munchen gefunden. Eine Abichrift die-ses Brotofolls ist von der Behörde an den Oberkammerberr garft Golms-Barut geschick worden. Fürst Solms bat dem Kailer Bor-trag gebalten, der verfügte, das Graf Webel joiort jeine Dien it wohnungen tau-men, die Titel Kammerherr und Zeremonien-meister ablegen und außerdem vor ein Ehren-meister ablegen und außerdem vor ein Ehrenmeister ablegen und augeroem bor ein Egrengericht geitellt werden foll. — Graf Bebel hat vor bem Untersuchungsrichter in Sachen Eulenburg fein Zeugnis verweigert. Ob er als Zeuge zur Handtberhandlung ericheinen wird, ist unbekannt. Wenn nicht, so wird in dem Prozes Waximitian Harden vernommen werden.

Brogeg Lemanbowsfi.

Unfer ih. Rorrespondent berichtet uns über ben letten und 16. (!!!) Berhandlungstag bes auffebenerregenden Lewandowsti-Brogen wie antiegenerregenden Lewandowsti-Broger wie folgt: Der Angeliagte Graf Arz zu Balegg anherte sich: Es it nicht meine Schald, wenn ich ein unnühes Mitglied der menichlichen Gesellichaft geworden die. Meine Erziehung, meine Krantheit und meine Borbildung haben mir Krantheit und meine Borbildung haben mir nicht gestattet, einen Bernf zu ergreifen. Mein einziger Reichtum war mein Rame, und mit diesem Kamen mutte ich trachten, eine Stel-lung zu erwerben, und is wurde die Heirat eine itze Idee bei mir. Die meisten hier behandelten Geschätze und nicht von mir abgeichlössen wor-ben, sondern von den Algenten, ich babe immer nur unterschrieben. — Krau Lewandowski führt auß: Der Graf hat mich ausgesucht, um ihn zu verheirenten und dafür babe ich mich redlich be-müht. Der Graf hat aber ein doppeltes Spiel mit mir getrieben. Als der Graf in mein Jaus sam, batte ich seinen Biennia Schulden, jest habe ich alles verloren soar das Geld, das ich einem verft zbenen Konsirmanden auszuhän-dienen batte. Ich habe dem Grafen 37 000 L teils von eigenem, teils von dem mir anbertrauten Gelbe gegeben. — Rach sebenstündiger Be-

ratung wurde, wie berichtet, folg, Urteil verfünbet: Graf Balegg wird wegen Berruge gu 1 Jahre Wefangnis verurteilt, vier Monate bet Anterjuchungshaft werden ihm auf die Strafe angerechnet. Frau Lemandowski wird zu einem Jabre sechs Monaten Gefängnis verurteilt. Der Gerichtshof hat bei bem Grufen eif Fälle vol-lendeten und est Halle berfuchten Betruges angenommen, bei Gran Lewandoweti brei Galle vollenbeten und einen Fall berfuchten Betruges Bei ber Strafbemeffung fam in Betracht, bas eine gange Angehl von Gallen berart find, bag man mit ben Gelbgebern fein Mitfelb baben fonne, Anderfeits muß aber auch bie Frivolität in Rechnung gezogen werben, mit ber bie Angeflagten pperterr haben, indem fie fich nicht icheuten ber Ramen einer hochstebenden jungen Dame mit fich in Berbindung zu bringen und Meruchte über fie ju berbreiten, bie man nur als niebertrachtig bezeichnen fann. Das lagt an eine berbrecherische Gefinnung ber beiben An-gestagten ichließen. Jür ben Grafen fam ftraf-mildernd in Betracht baß er unter bem Einfluß ber Frau Lewandowski ftand. Um ihm fein Fortsommen nicht zu erschweren, find ihm die burgerlichen Ehrenrechte belaffen worden.

Wo man tagt.

Berbanbeingungen nib Berfammfungen

Die Lage ber Privatbeamten beichaftigte u. a. am gestrigen Mittwoch ben in Minden tagenden kongreft bes Rationalvereins für bas liberale Deutichland. Es murbe folgende Resolution angenommen: "Um den Brivatangeftellten-Organisationen für ihre beiliame Tängfeit zur Befa ferung ber wirtschaftlichen und fozialen Lage aller Gruppen der Brivatangestellten die Bege zu ehnen, fordern wir vollste Freiheit des Kralitionsrechtes und uneingeschränfte rechtliche Anerkennung der Bemisorganisation als felbitanbiges Rechtsgebilbe im öffentlichen und privaten Recht. Mit Entruftung verurteilen wir die Eingriffe bes bapriichen Metall : Industriellen : Berbandes in bas Recht freier Erganisation, die von völliger Berftindrick-lofigfeit zeugen, für soziale Fragen im allgemeinen wie im speziellen für die gewaltigen Leistungen und Aufgaben der Privatangestellten für die Entwicklung

Deutfche Berufevormunber Tagung. Im Mittwoch Abend murbe in Unmefenbeit von Bertretern ber Minifterien mehrerer Bundebftaaten, mehrerer prengifden Brovingialverwaltungen, vielen itabtifden Gerichtsbehörben und charitativen Organi-fationen die III. Dentiche Berufsvormunbertagung in Strafburg eröffnet.

Sport.

Soden. Das bor einigen Togen unter ben Giden ansgetragene Soden-Match swifden ber ertien Mannichaft bed Bentielb-Colleg und ber ersten Mannichaft bes Benfield-Colleg und ber ersten Mannichaft ber Hoden-Abteilung bes Sport-Vereins Wiesbaden endigte imentschieben 2:2. Sport-Vereins indrte gleich nach Beginn durch R. v. Conter bis furz vor der Banfe, wo Lutwiche von Benfield gleichaog, 1:1. Nach der Bause errang Benfield durch Bam-bor die Kübrung, die iedoch durch B. Riefen eingeholt wurde. Ein vom gleichen Spieler turz daram geichosienes Tor wurde vom Schiedsrichten nicht anerkannt. ridbrer nicht onerfannt.

Ruberipori. Die Rubergefellichaft in Erier beging bas Jubelfeft ihres 25jahrigen Beftebens. Mit diefer Teier war die dritte Regatta des Sudweftbeutiden Ruderverbandes verbun-

Bei ber Wettfahrt bon Trabemunbe nach Warnemunde erhielten ben erften Breis in der Rlaffe 2 1 Germania, in der Rlaffe 2 2 Sufanne, in der 15 Meter Rlaffe Mice. in der 10 Meter-Rlaffe Orchis und in der 8 Meter-Rloffe Windefind. Berlin.

Athletif. Die Eröffnung der Olympischen Spiele wird am nächsten Montag in seterlicher Beise bor sich geben. König und Königin von England, sowie Prinz und Prinzessin von Males werden den seislichen Beranstaltungen im Stadion bei wohnen. Die imposante gabl von 2500 Leichen aller Kanber merden sich den Anweieren athleten aller Londer werden fich ben Ammefenben pornellen.

Die englischen Amateur-Deiftericaften für Die englischen Amateur-Meisterschaften für Leichtathleist samen im Stadion in London in Anneienheit bes Krondringen von Schweben und von etwa 20000 Zuschauern zur Entscheidung. An den Konsurrenzen nahmen auch verschiedene Ausländer teil, die sich den Engländern teilweise starf überlegen zeigten. So gingen füns Meisterschaften außer Landes. Der Kanadier Kerr gewann das Laufen über 220 Jards in 22.4 Sel. und über 100 Pards in 10 Sel. Das 120 Pards-hürdenlausen deenbete der ehemalige deut ich eMeister A. Dunker, der jeht Südafrisa bei den olimbischen Spielen vertreten wird, in 161% Sel. als Erster. Aus bertreten wird, in 161% Get, als Erfter. In Stabbochiprung brachte es ber Ranabier auf 3,60 m. und ichlug ben Schweben E. Sberftrom um 5 cm.

Enishvert.
Chicago, 6. Inli. Die Bollonwettsfahrt, die von dier aus ihren Anjang nahm und an der sich neun Ballons beteiligten, hat gestern abend mit der Landung des Ballons dielding in der Rabe von Westidesford in Quedec, 800 Meilen vom Aufsticgpunkt, ihren Ablichlus gestunden. Der aweite Ballon dat 700 Meilen jurückselben. Der aweite Ballon dat 700 Meilen jurückselben. Der aweite Ballon der 700 Meilen jurückselben. Der aweite Ballon der der Brigen im Staate Michigan. Zwei Ballons gerieten in den Michigan. Dee, von denen es einem ichließlich gelang, wieder in die Höhe au komwen, während die Inlassen der Edondel des zweiten von Bootssporiseuten gerettet werden konnten. Luitiport.

Ehrungen des Grafen Zeppelin. Reichsfangler von Bulow und ber Staatsfefretar bes Reichsamtes bes Innern, v. Beihmann-Sollweg, richteten au Graf Zeppelin

bergliche Gludwunichtelegramme. Es wirb fer-

persing.
ner berichtet:
Leipzig, 8. Juli. Die naturwissenschaftliche Leipzig, 8. Juli. Die naturwissenschaftliche Beipzig bat ben Grafen Zeppelin zum Ehrendoftor ernannt.
Lindau, 8. Juli. Zu jeinem siedzigsten Geburistage bat anch die Stadt Ronstanz bem Grafen Zeppelin das Ehrenbürgerrecht

Ein Gladwunich fam auch vom Reftorat und Genat der Technichen Sochichule in Sannover: "In Anexiennung der großen Errungenichaft für Wiffenichaft und Technit." Bom König von Wurttemberg bat Graf Zep-

velin ein Telegramm erhalten, in bem es beint: "Ich mache mir die Freude, aus bem beutigen Anlag Ihnen meine große Golbene Medaille für Kunst und Bijienicaft am Bande bes Aronenordens als außeres Beichen meiner Gefühle gu verleiben. Auch habe ich Ihrem laufmannifchen Bertreter Berrn Uhland bas Ritterfreus erfter Klaffe bes Griebrichsorbene berlieben und boffe auch bamit Ihnen eine erfreuliche Ehrung gu er-

Die Ronigin bat gleichfalls ein Tele-

The Nonigin bat gleichfaus ein Leiegramm geschieft.
Det Großbergog von Baben telographierte: Indem ich Ihnen gum 70. Geburtstag berglich gratuliere, perbinde ich bamit meinen aufrichtigften Gliedwunich zu Ihrem großen Eriola, dem schönen Lobn Ihrer unermüdlichen Ansdauer.

Lette Drahtnadrichten.

Brudeneinftury.

Roln, 9. Juli. Die im Ban befindliche füdliche Rheinbrude ift heute vormittag eingestürzt. Meniden follen verungludt fein. Gingelheiten

Norblanbreife bes Raifers.

Kristiansand, 8. Juli. Der Raiser seste bei bestem Better die Fahrt sprt. Er passierte die en glijche Flotte, welche in Barade Auf-stellung genommen hatte. Die Gee ist ganz rubig. An Bord alles wohl. Dobe, 8. Juli. Die "Hobenzollern" ist nach bortresslicher Fahrt bei gutem Better bier ein-

Annbgebung eines englischen Abmirale. Lan ban, 9. Juli. Abmiral Lorb Beresjord richtete ein in icharfen Borten abgejagtes Me-morandum an die Abmiralität, in bem er fest-stellte, daß er mit ber unter seinen Befehl ge-ftellten Flotte nicht imstande fei, die Sicherheit Großbritanniens gegen einen fremben Angriff

Bremen, 9. Juli. Bu Ehren des Brof.

Inner Mannergesangvereins veranstalteten die vereinigten Bremer Mannergefangvereine u. a. einen Kommers, der von etwa 2000 Berfonen befucht war. Genator Ratfom hieß die deutsch-amerikanischen Ganger willtommen. Er pries die idealen Swede des Bereins. Im Namen des Brooflyner Bereine ermiderte delfen Brafident Dr. Guhrer, daß der Berein mit der Miffion betrout fei, das deutsche Lied, wie es in Amerika gejungen werde, hinauszutragen über den Ozean. Der Freundichaftsbund, welcher jest zwischen den zwei größten Nationen der Welt bestehe gur Glorie bes beutichen Liebes, nicge weiter beiteben bleiben. Beute vormittag fehten die amerifanischen Canger ibre Sabrt nach Bertin fort. (Der Broof-Inner Gefangverein "Drion" wird befanntlid) am 29. Juli and im Wiesbadener Aurhause Rongert geben.)

Mustritt aus bem Slottenberein.

Rubolftabt, 9. Juli. Der Landesperband Schwarzburg-Rubolftabt, Borfigenber General Aleift, erflatte feinen Austritt aus bem Glot-

Telephonverfehr swiften Dentichland und Franfreich. Baris, 9. Juli. 3m Minifterium des

Aeugeren wurde bas neue Abkommen betreffend den Telephonverkehr, zwischen Deutichland und Frankreich bom Botichafter Fürften Radolin und dem Minifter Bichon unterzeichnet.

Rener fentbarer Ballon.

Berlin, 9. Juli. Major Parfebal ftellte einen neuen lenfbaren Ballon fertig nach dem unftarren Onftem in abmeichender außerer Form, indem er den Ballon borne did und hinten fbis, alfo birnenformig gestaltete. Die Brobefahrten fteben unmittelbar bebor.

Grangofifches Urteil über Bepbelins Quftichiff. Paris, 9. Juli. Der befannte Buftidiffer Graf de la Baulg augerte fich über die jungiten Jahrten des Beppelinichen Luftichiffes. Beaf de la Baulr fagte, man muffe offen geiteben, daß die Deutichen in der Luftichiffahrt die Frangofen meiraus überflügelt boben. Der frangofiche Lenfballon "Republique" fei gewiß inbezug auf raide Ausruftung und Sahrbereitichaft praftifder, aber bas Beppeliniche

Begrugung ber beutich-ameritanifden Ganger. |Quiftichiff fei ein hervorragenber Rreuger. Beppelin bat alle frangofifden Refords geichlagen und er wird uns noch andere für unfere Eigenliebe peinliche Ueberrafchungen berei'er. Man fagt, das Beppeliniche Luftichiff babe einen großen Febler: die Schwierigleit der Landung; aber wenn ich berufenen Berionlich eiten glauben barf, wie jum Beifpiel bem Ergherzog Leopeld Salvator, mit welchem ich über biefen Puntt fprach to wird dieje Schwierigfeit gewiß gelöft werden.

Der Streit in ber englischen Flotte. London, 8. Juli. Bei ben Uebungen der Ranalflotte in der Rordice hatte in der vergangenen Boche, wie bereits gemelbet, der Admiral Gir Beren Scott einen von dem Oberbefehlshaber der Ranalflotte, Lord Charles Beresford, erteilten Befehl nicht befolgt. Abmiral Grott bat auf Die Frage des Lord Beresford, warum Scott feinen Befehl nicht ausgeführt habe, geantwortet, er babe die Ausführung des Befehls unterlaffen, weil nach feiner Unficht blinber Behorfam mit Befahr verbun. den gewesen ware. Sierauf habe Beresford fignalifiert: Scott habe bollfiandig richtig gehandelt, indem er den Befehl nicht befolgte. Der "Standard" fagt, daß durch die auf diefe Beife ohne bie geringfte Gehaffigfeit erfolgte Regelung des Zwischenfalles

und Scott berbeigeführt wurde. Berftoß aegen bie Algecirasatte.

eine Musiohnung gwijden Beresford

Tanger, 8. Juli Der Generalinspesteur ber marolfanischen Bolizeitruppe, Oberst Miller, hat beim biplomatischen Korps Brotest gegen bie lleberführung ber Bolizeitruppe von Maza-gan nach Izemur als gegen die Algecirasafte verstebend einessent berftogenb eingeflagt.

Standesamt.

Geboren: Mm 1. Juli dem Rufergehilfen Ludwig Stödsein e. S. Franz Wil-helm Ludwig. — Am 3. dem Fabrifarbeiter Midgael Flaidmann e. S. Otto Johann Mi-chael. — Am 4. dem Gärtner Georg Messerer I. Margarete Elifabeth. - Mm 4. dem Schriftfeger August Fifchbach e. G. August. Mm 4. dem Bauarbeiter Ludwig Bartel e. T. Klara Wally Berta.

Aufgeboten: Gaftwirt Joban n Georg Calmbacher in Frankfurt a. M. mit

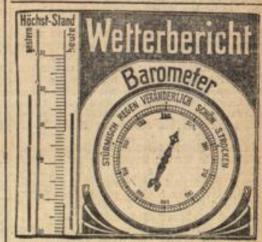
Raufmann Frangista Briidner dafelbit. leinhard Möller hier mit Elja Fled hier. Edutmann Rarl Bolland bier mit Rlara Bopt hier.

Berebelicht: Raufmann Otto Bemp bier mit Mlara Beder bier.

Geftorben: 6. Juli Beinrich, C. bes Bureaugehülfen Beinrich Freug, 1 3. - 6. Fabrifbenger Rarl Schwengers, 67 3. -6. Muna geb. Ulfter, Ehefrau des Schneiders Bhilipp Müller, 62 3. — 6. Margarete Katharine geb. Biemer, Bitwe des Schneiders Beter Ries, 88 3. - 6. Elfe, T. des Departemente-Tierorgtes Dr. Otto Augitein, 19 3. - 7. Mufeumsauffeber Frang Roenig. 50 3. - 6. Gartenbautedmifer Chriftian 30. fef Brit Steinmey, 28 3.

Cherendiene Bilbelm Clabes.

Denn verfich für Bellief, Spifewirtichalt und handel : Paul Bereit, für Faulbrim, Theiner, Sunfrund ber gelanten übrigen Zeit. Bilbelm Clabes, für den Angelgentrif: Garl Ronel, ifmilde in Biebedeen. Deur und Berlag bei Biebedennberer Generalen abei Berten Generalen eine gera berbelb a Arangebabter.



Barometer geftern 740 mm

Boranofichtliche Bitterung für 10. Juli bon Der Dien titelle Beilburg: Beitweife heiler,

Piederfchlagshobe feit gestern : Weilburg 12. Feibberg 18. Rentirch 12. Marburg 11, Fulba 8. Wigenhausen 9, Schwarzenborn 12, Raffel 9.

Baffer: Rheinpegel Caub geftern 2.21, heute 2.18 ftand: Mainpegel Sanau geftern 0.99, beute 1.00 Sahnpegel Beilburg geitern 1.16, heute 1.16

Consensulgang 5.59 Masbaulanny 4.57 Consensultigang 8.10 Masbauliringang 1.00

Carl Müller, Wiesbaden, nur Langgasse 48 Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengiäser. - Telephon 1684.

Zu vermieten.

Wohnungen.

Befrigfrage 19, 1, Stod, eine Bobnung mit Stallung ju permieten

5 Zimmer.

Bahnhofftr. 10, 1. Et., 5 Zim., Balf., A. u. Zub. p. 1, Oft. 4. mn. Carl Class. 2714

4 Zimmer.

21m Chioft, 4 B., Balf., fl. Gart den Bab, eleftr. 2. m. Bub. st. p. 1. Oft. ju verm. Siebert. 2704 Dogheimerftr. 80, 1., 4 g. m. 366. p. fof. ob. fpät. 3u vin. 7839

3 Zimmer.

Marftrafte 14, 1. Stod, icone 3. 3immer: 290hnung (450 Der. auf 1. Oft. ju permiet. 2712

Dogheimerftr. 81, Bbb., icone 3-Finnmer-Bohnung p. 1. Oft, zu vermieten. Rab, Dogheimer-ftraße 96, 1. Stod. 12579

Oiringraven 21, eine 3:3im.s Wohn, m. Werfft, u. 1 2:3im.s Wohn, fofort zu verm. 7735

Rellerftrafe 7, 3.3immer. Bob. nung in ber 3. Giage ju ver-

Webergaffe 36, Hib., 1. St., 3 Zimmer, Kiche und Zubeh, per L. Oft. zu verm. Die Wohnung ift auch als Lager-raum für Ladeninhaber ber Langgalie, Webergalie ober Taunusftr. geeign. Befichtigung von 9-1 u. 3-6 Uhr. Rab. Bureau Botel und Babhaus

2 Zimmer.

Mbrechiffr. 20, i. Lab., 2: ob. 3 Bim, m. Manf., Ruche, Reller per 1. Oft. ju verm. Bormitt. 11-2 Uhr. 12490

Babuhofftr. 10, 2 belle icone Manfarben preismert ju per-

Dogheimerftr. 81, ich. 2:3im.: Bohnungen i. Mitth. p. 1. Oft. en. früher ju vermieten. 12421 Rab. Dobbeimerftr. 96, 1. St. Dogheimerftr. 81, Bbb., icone

2 Zimmer Bohnung per 1. Off. gu vermieten. Rab, Dogheimer-ftraße 96, 1. Stoff. 12580

ochheimerfir. 129, Mittelb., schone 2.Zim.-Wohn u. Zubeb. ev. m. Hühnerhaus zu vm. 2706

Frankenftr. A. fcbine 2-Simmer-Bohnung auf 1. Oftober in 2606

Derrumühlgaffe 3, Sth., Dad logis von 2 Bim., Rudje, Reller fofort zu vermieten 2695

Zudwigftr. 10, 2 Sintm., St. u. Subeb., 1. St., 25 Mf. p. Mon. Bu erfr. Porfftr. 19. 7614

Reroftraße 10. 8th., 1. St. r. 2 große Bimmer u. Ruche auf 1. Oft. gu vermieten, Raberes Morihftr. 30. (Brand.) 12652

Platterfir, 42, find 2 Bimmer und 1 Bimmer und Ruche gu

Rauenthalerftr. 3, Gib., fcone Bohn., 2 Rim. u. Küche auf 1 August zu verm. 2746

Schierfteinerlandftr. 10, an b. n. Raf., 2: Bim. Bohn. zu verm. Br. 240b. 27020f. Rah. baj. 2641

1 Zimmer.

211brechtftr. 20, im Laben, ein gr. Sim. p. 1. Oft, 3. vm. 12491 Sellmundftrage 13, 1 Bimmer

u. Ruche au permieten. Rauenthalerfir. 5, Mittelban Wohnung, 1 Bimmer n. Ruche auf fof zu verm. 2747

Lebrftrafte 15, 1. Gt., 1 Bimmer, Ruche u. Reller (Couterr.) an rub. Dieter ju verm. 2755

Lothringerstr. 5, 1 Zim., Rüche, 2 Keller für 18 Mf. zu verm. Räb. Rbb. part. 2730

Walramftr. 18, im Laben, eine ich. 2-3im. Bobn, mit Ruche fofort zu vermieten. 2732

Möbl. Zimmer.

Molerfir. 28, 2, r., moblierte Zimmer zu verm

Mibrediffer. 31, I., ein jep. Bim an ein, anft. berrn zu verm. 7857 Mibrechtftr. 36, 206., 3. Ct. I. möbliertes Bint mit ober obn Penfion ju vermieten. 7871

Bertramfir. 20, 3, I., erh. auft Gefchaftsbame ob. Berr fchon möbl. Bimmer billig.

Mabl. luftige faub. Manf 3. verm. Rab. Blidderftr. 42, Lab. 7821 Gleonorenftrage 3, 2 Gtod rechts, einfach mobl Bimmer

Gerichteftr. 3, 3, Gt., find fofort 3 gut mobl. Bint ju vernt. Angu en pon mora 9-3 llbr. 9700 Gobenftr. 3, Milb. part. linfe, mobl. Bintmer gu perm. 12649 Bermannftrage 32, 1. Ctod lfs., erhalt reinlicher Arbeiter ichones Logis. 2708

Bellmundfir. 4, Stb. 1. Gt., frdl. möbl. Bim. m. Kaffee jof. 1. perm. pro 28ocie 3.50 Mf. 7838

Bellmundftr. 16, Sth., 2. Ct. r., find. auft, jung. Mann fcon mobl Rimmer mit Raffec, 2728

Sirfdgraben 10, 1., b. Bader, fcon mobl. Bimmer per fofort gu vermieten.

Rirdgaffe II, Fronfp. r., ichon mobl. B., i. E., 15. Juli 3. v.

Reinftr. 94, part., eleg. möbl. Bobng m. Klav. n. Schlafs, m. Bab gu permieten. Roonftraße 17, bilbich

Manfarbe mit zweischläfrigem Bett gu vermieten. Raberes

Seerobenftr. 9, Bth. 1, Gt. r., fcon mobliert Bimmer fofort gu verm. pro Woche i Dit. 2698

Läden.

Babnhofftr, 10, ein großer Laben per fofort ob. fpater ju verm. Carl Clars.

Sneifenaufir. 9, Edlaben mit gutgeb. Spezereigeich. u. 4.8. Platterfir. 10, Laben mit Bob

nung su vermicien und Saus ju verfaufen.

Werkstätten etc.

Edduc Stallung für 4 Pferbe mit Bagenremije u. Zubeh, m. ober obne Bohnung zu ver-mielen im "Bergichlößehen". Narstraße 24. 7810

Bertfit, m. Bof u. 3-3im. B. au verm.

Gneifenauftr. 9, Autontobil und Lagerraum ju per

Volhringeritr. 5, B. p., Stallung f. 4 Bierbe, 2 Remijen, Beuboden, Lagerräume, Wohn, auf 1. Oft.

Lothringerftrage 16, Wajm fuche mit Wohnung ju ber

Mietgesuche.

Beeres Bimmer ju mieten ges judit jum 1. Auguft. Rab. bei 26. Cabn, Weitendftr. 18. 2667

Zu verkaufen.

Immobilien.

Die Saufer Blatterftr. 40 u. 42, n, Sochftrage 2 u. 4 find gu ver-faufen, Rab. bei Weil. 2718

Diverse.

Reflaurant-Verkauf.

Familienverhältniffe balber verfaufe mein gutgehendes Reftaurant, erites am Blage, nachite Mabe von Biedbaben.

Offerien unter Ono. 397 an die Exped. d. Bl. 12712 Ein Pferd, wel, für leichtes Aubrwerf, 5 jähr., fieht unter dem Breife gu vert., ev. mit leicht. Roll: Chen u. Obrichiye Mab, bei Baum,

Dof Mametal. Junge Pinicher billig zu ver-Gutjerftraße 2 part. finfa. 2678 Ranarienvogel, jabm, Stamm Beifert, fleift tabell. Sanger, mit Ständer u. Rafig billig ju verfauf. Westendfir. 30, 3. St. 2753

Gine Bint Babemanne bill, s. p. Delenenftr. 23, Sth., L. St. 7860

Am Abbruch

Emferfit. 48 (früber Schwal: bacher Hof) find Dachziegeln, Schiefer, Borbe, Balfenbolt, Jenfter, Türen, Fruch: a. Back-ichiebene Toren, Bruch: a. Back-tieine, Brennholt u. bergl. mehr billig abzugeben. 12451 Chrift. Pilgenröther, Mückeritreite 20.

Blücherstraße 20. Telefon 3301. Telefon 3801. Bubides gahnenichild bill. 1. v. Drogerie Langgaffe 29, 7818

Bu verfaufen : fofort wegen bantider Berande: 12651 1 Dampfteffel mit Transmiffionen,

1 Dampfmaschine, beides sehr gut erbalten. Rah, Architesturbüro Lang-Wolff, Friedrichster. 18, I.

Eine Ladentheke mit Marmorplatte u. Ridel

net für Mengerei ob. Baderei, bill. ju vert. Fr. Ott, Biebrich a. Rb., Rathausftraße 15. 7851.

garnitur, 2,50 Mtr. lang, gerig:

Gin gebrauchter, ftebenber

für 3 Mimosphären Ueberbrud mit Ciderbeiterobr, afo nicht tongeffionsbeburftig, ju vertaufen. Rab. i. d. Exped. d Bl. 11323

Am Abbruch Luifenftr. 23

find guterhalt. Benfter, Turen, Treppen, cif. Canlen, Trager, ca. 600 aum. Riemenboden, I Schieferbach. Bafaltiritte, Bacfteine, fowie Bau- und Brennholz billig abungeben.

Adolf & Adam Tröster. Rellerftr. 18. — Telefon 3672

Gin noch guterb. Glügel ift febr

billig ju verfanfen. Rambach, 2Biesbadenerftr. 16. 2724 2 gebr. nußb. ladiert. Rleiber-ichrante (weititr.), ju verfaufen, Morinftr. 66, Schreinerei. 2745

neues Pianino,

nußbaum, befte moderne Banari, mittelgroß, mit edlem, großem Zon, 10 Jahre Garantie, franko Probefendung für Mart 330 ab-

Pianoforte: Nabrit Menold, Afchaffenburg.

1 neuer großer Eismagen, 1-und 2-fin., 2 fast neue leichte Mafchenbiermagen (flein), 1 neuer großer Brotwagen m. Ruticherbach, 1 neuer 2rabr. Baderfarren (Hol3), 2 leichte gebr. Rollchen mit gedern, 1 ichr gut erb. 4-fig. Breat 290 Mt. verbältnifichalber billig. Bu erfragen u Cul 383 in ber Exp. b. Bl. 12496

Jwei fast neue **Nähmaschinen** umst. balb. bill. 3 vf. Nir, Milhen-macher, Wellrigstraße 47. 7604

Gin neuer Tijch, 3 m lang, 0,80 m breit, eintür. Eleiderichet, 12, Wasicht, 5, Ausgieht, 12, Chaiselongue 15, gr. n. fl. Tijch, 4 Weiner Stühle 12, Rohr n. kückenlichte v. 1 M. an, Garten Ländenstühle v. 1 M. an, Garten Ländenstühle v. 1 M. Dochftatte 18. 7852

Guterbalt. Preilauf Rad meg: jugebalber in verfauten. 2767 Dopheimerftraße 41, Sth. p. Irs.

Giferner Rochberd, gut erhalt., febr billig gu verfaufen. Buen bel, Dogbeim.

Beiner Rofenbut (Glorentin.) billig zu verfaufen. 2765 Berframftraße 20, 3. St. linfo. Gin Sporttiegewagen, I mal gebraucht, m. Gummir., billig gu vt. Guften-Abolfftr. 4, Rifch. 2763

Rinderwagen aus feinem Geflecht, m. neuem Berbed, billig gu verf. Weifteubftr. 39, 3. Ct. 2754 Bweifchläft, migb. pol. Betts ftelle mit Sprungrahmen u. gebr.

Biabmafdine ju verfäufen. Biebricherftr 4, b. D. Goch. 2689 Reuer Rufib, lad. Zimmer-tifch und Ruchentisch billig in vert. Secrobenftr, 9,6th 2, r. 2690

Reuer Zafdendiwan u. ge-politerier Lebufeffel billig gu perfauf. Ablerftr. 40, 1 Et. 2711

10 guterhalt. Betten, Tijde und Schränfe, billig in

Beleuenftrafe 2, bof. Automat: Gierleg. Seine mit 10 Bi. Ginm., (120 IR. getofiet), für 50 IRf. ju vert. Reft. "Bfan."

3weifpanner und gebraucht. Landauer billig ju verfaufen. Zaunusftrage 7.

Sandfaug.Bumpe v. Brofeff. Bier, bill, ju verfaufen. 2751 Borfftrage 29, 2, Gtage.

N. S. U. Motorrad, 21, HP., tabellofe Läufer, auverl., frantsbeitsbalber spotibillig zu verfauf. Offerten unter La. 400 an die Expedition diei. Blattes erbeten.

-Kaufgesuche.

Danre fauft Goldgaffe 2.

Verschiedenes.

Meine Schuhmacherei befindet fich jent Kartireafte 5 (Laden) pwijden Rhein: u. Dogbeimerfir, 7862 A. Schönfelder.

Berichiebene Gorten Pflangen find ju beben 2719 Sodifirafe Mr. 7.

Wafche aufs Band, wird gut und icon beforgt. 2752 Ausfunft Steingaffe 22, Laben.

handel und Derkehr.

Biebhof. Diarftbericht für bie Boche vom 2. Juli bis 8. Juli 1908.

Biehgettung	Comucen aufge- tricben Gelid	Gualtifit	Perije pre	men — 50 \$	financians.
Odjen	88 167 1084 354	HPH	50 kg Schlocht- gewick 1 kg	78 - 82 - 74 - 78 - 60 - 64 - 50 - 56 - 1 16 1 22 1 76 1 90	Minder 70-
Landlälber Hämmet .	312 134 —	0.0	Columbi-	1 20 1 50 1 56 1 60 0 00 0 00	76 39.

Wiesbaben, ben 8. Juli 1908, Ctabtifde Chladthof Bermaltung. Rebftanb und Beinhanbel.

Maing, Anfang Juli. Die Blute nahm bener einen ungemein gunftigen Berlauf, fie tann ais einen ungemein gunstigen Berlauf, sie kann als beendet angesehen werden. In besteren Lagen sind die jungen Trauben schon do groß wie leine Erdsen und machen bei dem prächtigen Better gute Kortschritte. Leider hat der deuwurm dech mehr geschadet, als man ursprünglich annahm. Alles in allem genommen, können wir jedoch bis jeht noch recht gustrieben sein. Die Beronospora, die sich wieder gezeigt dat, wird don neuem bekämpst. Die Großd. Weinund Obitbaumidule in Oppenheim sorderte aum wird den neuem befämpst. Die Großd. Weinund Obstbaumichule in Oppendeim sorderte gum dritten Sprißen auf. — Geschäftlich bleibt es fiill, wenn auch hin und wieder Abschlüsse besannt werden. So verkaufte dieser Tage Rierstein eine Bartie verschiedener Jahrgänge zu unbesanntem Breise; serner Alsbeim 14 Stud 190der und 190der an 600 Å; 190ser: Oppenbeim 7 Stud zu 830 Å, Bechtheim 7 Stud zu 600 Å; ctabeden 5 Stud zu 630 Å; 190rer: Alsbeim 6 Stud zu 670 Å, Spiesbeim 4 Stud zu 535 Å und Wörrstadt 10 Stud zu 235 Å

Grofp-Gerau, 8. Inli. Bu dem letten Ferfelmarft waren 792 Tiere aufgetrieben, die trot des rapiden Preisrudganges nicht

alle Abnehmer fanden. Bir Ferfel find 8 bis 18 M, für Springer 23-30 M und für Einseger 34-41 M pro Stud begabit worben. Mit bem nächsten Gerfelmartt, ber am Montag, ben 13. Juli d. 3. ftattfindet, ift eine Bramitrung berbunden.

Rheinifche Gasmotorenfabrit Beng u. Comp. Mannheim, 9. Juli. Bon einer ber Bermal-tung ber Rheinischen Gasmotorenfabrit Beng u. Comp. nabestehenben Seite wird ber Aurs-rudgang ber Aftien auf die herrichenbe Rrifis ber in- und ausländischen Automobil-Industrie ber in- und ausländischen Antomobil-Industrie aurückgeführt. Es liegt indes fein Anlah bu Bedenlen bor. Der Umsah sieht hinter dem Borjahr nur um wenige 18 000 Mart surüd. Die erhöhten Unsosten lassen eine Ermäßigung ber Dividende erwarten, die für das am 30. April 1907 beendete Geschäftsjahr 15 Prozent auf ein Aftienkapital von 4 000 000 A betragen hatte. Daß jeht ein Küdgang der Dividende angestündigt wird wur nach den ausgerschäftlicken angefündigt wird, muß nach ben guberlichtlichen Mitteilungen, bie noch in ber angerorbentlichen Sauptversammlung bom 22. Rovember v. 3. gemacht wurden, einigermaßen überrafchen.

Getreibe.

Berlin, 9. Juli. 28 eizen Juli 215.50 (215.00), Sept. 198.25 (198.25), Oft. 197.75 (197.75). Roggen Juli 189.50 (190.75), Sept. 179.75 (180.75), Oft. 179.75 (000.00), Dafer Juli 162.25 (161.50), Sept. 162.75 (163.00). Wais Juli 149.50 (149.00), Sept. 149.25 (148.50), Rūbāl Juli 00.00 (00.00), Oft. 67.80 (67.80), Dez 00.00 (00.00), Beizen mehl 26.25—28.50 Roggen mehl 23.10—26.00 Mt.

Dier mar Weigen beute anfangs im Ginflang mit Amerika matt, boch beseftigte sich die Stim-mung im Berlauf merklich, da gegen verlaufte Bare bier Lieferung gebedt wurde. Die nach-börsliche Newporfer Beseftigung wurde mit einem beute beröffentlichten privaten Bericht über bie amerifanifche Beisenernte im Bufammenhang gebracht, ber zwar noch recht günftig lautet, aber boch von namhaften Berichlechte-rungen spricht. Befestigend wirfte ferner die Bester Dausse und es waren schließlich nur noch

möbige Rudgange zu verzeichnen. Roggen war swar bamit, bag bie Frangolen bort mit ein-anfangs für Juli-Sicht burch Abwidelungen gelnen Stammen in Uneinigfeit waren. Die gebrudt und wesentlich billiger fauflich, bolte Befürchtungen folder Art waren aber balb pater jeboch einen Zeil bes Rudgangs September wurde zuerst mitgezogen, bejestigte sich jedoch später auf Bedungen insolge Regenwetters und auf seites Beit, jo daß der Rückgang gering war; dagegen war Dezember-Lieferung bon der Proving start offeriert und billiger als September täuslich. Hafer wurde auf Juli wieber gebedt und etwas hoher begabit, inatere Sichten waren bagegen auf bas gunftige Regenwetter matt. Rubol ftill und unverandert.

Sotelbeirieb. Sotelbetrichs-Aftiengefellichaft Conrab Uhls Solel Briftol-Zentralhoiel in Berlin. In ber ordentliden Saupiverjammlung gab bie Verwaltung eine längere Erflärung ab, in ber sie mit bezug auf ben Kurstudgang der Af-tien auf ben wertvollen Grundbeith ber Gejellichaft hinwies. Weiter wurde bann erflatt. wenn bie ungunftigen wirtichaftlichen Berhalt-niffe bestehen bleiben, halten wir eine Bermin-berung ber Divibenbe um 3 Prozent für bas laufenbe Geschäftsjahr für möglich (für bas leste Jahr murben 15 Brogent verteilt). 2Bal bas nachte Jahr betrifft, so erwarten wir, bas bas nachte Jahr betrifft, so erwarten wir, bas biese Minbererträgnis baburch wieder ausgeglichen wird, bag wir Anfang 1909 die Bewirtschaftung bes Zoologischen Gartens übernehmen. Den Erflärungen ist zu entnehmen, daß die Gesellschaft vorläufig auch nur — wie der jedige Bächter — 135 000 & Bacht zahlen wird. Erft ein Johr nach Fertigftellung ber neuen Reftonrations- und Feftlofalitäten erhobe fich ber Breis auf 288 000 A und im elften Jahre nach Bertigstellung biefer Gebaube auf 250 000 A. Schliehlich wurde die Dividende auf 5 Brog. für die Borgugsaftien und auf 15 Brog. für die Stammaftien feftgesett.

Berliner Borfe.

Berlin, 8. Infi. Die heutige Börse eröffnete nicht in so seiter Haltung, als bies nach dem Verlauf der auswärtigen Borse, namentlich auch der Rewporfer, erwartet worden war. Es berrichte eine gewisse Jurudhaltung, die man wieder einmal mit Marutto erklären wollte, und

Befürchtungen folder Mrt maren aber überwunden, als aus London feste Saltung gemelbet wurde. Die Unternehmung schritt wieder zu Dedungsfäusen namentlich in Eisenwerten, benen sich auch Meinungsfäuse beigesellten. Beborzugt waren Laurahutte und Bohumer. Auch Amerifaner verfehrten in guter Satung. Bemerlenswert ist die Steigerung der Afrien der Deutschen Basglühlicht-Gesellichaft im freien Berkehr um 9 Brozent, ohne daß es möglich ift, dafür bestimmte Gründe sestauftellen. Die Käuse sollen von an dem Unternehmen nabe beteiligter Seite berruftren und angeblich lediglich erfolgen, weil biefe ben Aurö bes Papiers für zu niebrig erachte. Privat-wechselsinsfuß 234 Brogent.

Mannheimer Borfe.

Rein Borfenbertebr. Infolge bes beutigen Geburisfeites Großbergog Friedrichs II. findet jowohl an ber Effelten wie auch on ber Brobuftenborfe fein Borienverfehr ftatt.

Biener Borfe.

Wien, 8. Juli. Die Borbörse verschrte in durchweg freundlicherer Stimmung, namentlich stiegen Lisenwerte bei lebhasten Umsähen. Sübbahnwerte sest. Staatsbahn erholten sich bagegen nur vorübergebend auf Rückläuse. Russen gleichfalls bester, 95,75 Prozent. Die Mittagsbahn waren nach vorübergebender Abichwächung träftig erhalt. tig erholt ...

Barifer Borfe.

Baris, 8. Juli. Auf ber heutigen Borje waren Rentenwerte fest, Minen lagen behauptet. Gunftiges Remport und Jondon trugen gur Be-feltigung ber allgemeinen Tenbeng bei. Die anieltigung ber allgemeinen Tenbenz bei. Die an-läßlich ber Auszahlung ber Juli-Hälligkeiten bervorgerufene Gelbfülle regte zu Käufen auf bem Kassamarkte an. Weiterhin herrschte für russische Konds aute Rachfrage; auch Rio Tinto lest wurde aber später rubiger. Schluß gut bebauptet. — Wechsel auf beutsche Pläde kurze Gicht 123 einsechsehntel, Tange Gicht 1231/4.

Berliner Börse, S. Juli 1908.

Berlin. Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskont 29/4%.

	Sachda, verb
## 19 19 19 19 19 19 19 19	31
## 1	153.80.50 Careline h. Official 200.100.6 Kangshern 16 203.00.6 Thainfalsenhall 0 68.50.6 8.7 7.220.3753 153.80.50 Calestarge viso 421.00.6 Kangshern 45 152.256 48. Calestarge viso 421.00.6 Kangshern 45 152.256 48. Calestarge viso 421.00.6 Kangshern 47. Calestarge viso 421.00.6 Kangshern 47. Calestarge viso 421.00.6 68.50.6 69. Mills Value 7.17.00.6 7.22.50.6 Calestarge viso 421.00.6 Calestarge viso

welcher alle bis vormittags 9 Uhr eingelaufenen offenen Stellen enthält, wird non pormittags 1/12 Uhr ab an bem Schalter unferes Beichaftslofales Mauritiusftrage 8, kostenfrei abgegeben. Berlag bes Biesbabener General-Mugeigers.

Stellen finden.

Männliche.

Anft junger Mann fann unter gunft. Beding. b. Gartnerei erlern. Rheinftr. 43, Blumenladen. 12446 Junger Dadbeder fofort gefucht, eventl. Jahrebftellung). Theodor pubel, Schlangenbad. 2700

Tüchtiger

Schneidergeselle wird für banernbe Arbeit gefucht. Lehrstraße 24.

Gin tüchtiger Blodmacher ges fucht bei Philipp Lut, Eltville a. Debein.

Ein Schneider u. ein Couh: macher bauernb auf Reparatur gefucht. Nab. i. d. Ern. b. Bl. 7858

Ginen zuverläffig. Anecht für ein fleines Landgut gesucht, [2764 Wilhelm Geberling, Bäckerei, Riederems, Bost Gich bei Ibffein im Taunus.

Jahren für leichte Arbeit fofort cjucht.

Naliauilche Oel- & Fett-Fabrik. Dotheimerftr. 62.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Tel. 574. Rathaus. Zd. 574. Stellen jeder Berufsart für Danner und Frauen. handwerfer, Fabrifarbeiter, Tag-

Rrantenpfleger und Grantenpfleger rinnen. Bureau- u. Berfaufsperfongl.

Sodinnen. Allein. Saue. Richen- unb Rinbermabchen.

Baid., Buh. n. Monatöfrauen. Laufmadden, Büglerinnen u. Tag. Ehnerinnen 10018 Bentralftelle ber Bereine:

Biesbadener Gafthof und Badehaus Inhaber" Benfer, Berband', , Berband beutider Gotelbiener', Oris. permaltung Biesbaden.

Rraft. Junge f. bie Dadibederei erlernen. Roft u. Logis im Baufe. Theob. Bubel, Schlangenbab. 2701

Weibliche.

Berfäuferin gej. für Meggerei. Dopheimerftr. 68. Andr. Strob. 12688

Tücht. Packerinnen gegen guten Loba fofort gefucht Bigarettenfabrit "Menes"

Rheingauerfte. 7. Braves, giverläffiges, nicht gu junges Madden ju 2 alteren Damen 3. 15. Juli gefucht. 12606 Rheingauerftrofe 5, part r.

Cauberes, tudt. Madden gegen boben Lobn fofort gefucht, Dogbeimerftr. 57, 1. 7817

Madden für leichte Arbeit gefucht. Strobbillfenfabrif, Winteler: ffrage 4.

Dienfimabden für Dane: u" Rudenarbeit jum 15. co. früher gef. Rirchgaffe 47, 2. 7847

Gine Monatofrau ob. Mad: den griucht. Hellmunbftraße 52, Borberb 1. Ct. r. 2768

Monatomadden ob. Frau Oneifenauftrage 9, 1. r.

Anftanbiges braves Madden gu 2 alteren Leuten gefucht. 2699 Weißenburgftrage 3, 2. Stod r.

Jemaud jum Wedtragen auf gleich gesucht. Röberstraße 17.

Tüchtige Zuarbeiterin fofort Marie Baichte, Damen: ichneiberin, Tennelbachftr. 1. [7868

erhalt von mir bauernben, gut lobnenben Bebenverdienft burch leichte, intereffante Sanbarbeiten, Die Arbeit mirb nich iebem Orte wergeben. Proipett mit fertigent Mufter oegen 30 Big. (Marten) bei Marie Boos, Rempten (Mugan, Banern).

Stellen suchen:

Tücht. ig. Mann, 23 3.. bewand. in Bucht., Korr., Exped., flott. Bers fäuf., (8 3. vraft. i. Big. u. Bugbr.) fucht fofort Stelle bei mäß. Anfpr., fucht fofort Greek ber ing. eorl, auch jur Aush, Offert, u Kw. 396 a. d. Exped. d. BL

Junger tilcht. Schreiner fucht Stelle m. fofort, Eintritt. Nab. b. F. H., Dopheimerftr. 24. 2691

Gin erftflaffiger Rüchen. Chef empfiehlt fich jur Ausbilfe. 2318 Mauergaffe 8, 1. Stod.

3a. Mann fucht v. nachm. 5-8 Uhr Beichäftigung. Off. unt. R. 3. nach RI. Schwalbacherftr. 8, 2674

3a., beff. Frau, lange Jahre in biefigen, erften faufm. Geichäften tätig, jucht von 2-8 Ihr nachm. tätig, fucht von 2-8 Ilhr nachm. Beichöftigung (Bertrauenspoft. n.) Raution f. geftellt werb. Off. unt. Kz. 399 a. b. Erpeb, b. BL 7874

3g. Pran fucht Monntöftelle, Laben oder Buro zu pugen. Kleine Schwalbacherftr. 14, 1. St. 2893

Ein Madchen, welches eine nähen u. bügeln f., fucht Monats ftelle für den ganzen Tag. 7866 Ablerftraße 18, 3. Stock.

Sie finden

jeder Mrt fonellftens burch eine Angeige im

Wiesbadener

Die Berbreitung in allen Rreifen ber Bevölferung von Biesbaben und gang Beffen-Raffau gemabrleiftet ficheren Erfolg.

t bei ihrem

teregefahrt, rasend über dig n Eintritt gewaltsam unter-

219. Sonigl. Breuf. Blaffenlotterie. |

1. Maffe. 1. Bichungstag. 7. Juli 1908. Bormittag. gur bie Gewinne fiber 50 Mt. find in Rammern beiget. (Ofne Gewähr. A. St.-A. f. 8.) (Nachbrud verboten.)

94 144 68 398 83 404 (100) 64 686 698 720 65 682 1012 13 16 372 443 58 765 810 847 89 2210 445 654 943 3164 71 381 62 631 642 733 975 4233 308 93 440 51 65 90 (1000) 641 6405 (300) 807 932 99 6011 71 147 206 308 78 446 514 60 640 71 84 957 7034 56 192 237 372 427 8135 245 836 9357

219. Bonigl. Breuf. Blaffenlotterie.

1. Alaffe. 2. Zichungsing. 8. Juli 1908. Bormiting. Kur die Gewinne über 60 Mf. find in Klammern beigef. (Chue Gewähr. A. St.-A. f. Z.) (Nachbruck verboten.)

219. Königl. Prenf. Alaffenlotterie.

1. Rlaffe. 2. Biehungstag. 8. Juli 1908. Rachmittag. Plur die Gewinne über 60 Mt. find in Klammern beigef. (Ohne Gewähr. A. St. A. f. B.) (Rachbrud verboten.)

Residenz-Theater.

Donnerstog, ben 9. Juli 1908. Duhendfarten ungültig. Hantzigerfarten ungültig. Gaftipiel ber Schaufpiel-Gejell-schaft des Direktors Baul Linjemann (Berlin).
- Gaftiptel Rina Canbow, -

Bum zweiten Male: Millerfeelen.

Chaufpiel in 3 Altten von Bermann Begermans. Regie: Paul Linjemann.

Pfarrer Ranfen Thomas Gine Kranfens Sarto Mamiell Jacoba,

Ranjens Hauss hälterin Pfarrer Bront Paginer Holftein. Nannetie, eine Banernivan

Langebier, Rufter Ubint Doftor Geert Stahl van Dalen Der Mann Röllner Mina Sanbow. Das Stuck fpielt in einem

fleinen Drie an ber Gee. Rita . . Nina Sandow. Dach bem 1, unb 2. Afte finben größere Baufen ftatt.

Der Beginn ber Borftellung, jo-wie der jedesmaligen Afte erfolgt nach dem 3. Glodenzeichen.

Kaffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9.30 Uhr.

Freitag, ben 10. Juli 1908. Dugenbfarten ungültig. Fünfzigerfarten ungültig. Gaftspiel ber Schaufpiel:Gesell-ichaft des Directors Paul Linjes menn (Berlin). - Gaftfpiel Nina Ganbow. -

Bum erften Male: - Flatterfuct. -Luftfpiel in brei Aften von Regie: Baul Linfemann.

Kaffenöffnung 630 Uhr Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden. Freitag, 10. Juli.

Mail-coach-Ausflüge ab Kurhaus: Vorm 10.36 Uhr: Neroberg, Griechische Kapelle (Besichtigung) u. durch Wies-baden (Preis 3 Mark). Nachm. 3.30 Uhr Kiarental, Taunusblick, Georgenborn, Schlangenbad und surfick

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Kapellmeister H. Irmer.

(Preis 5 Mark).

1. Ouverture z. Op. "Die vier Halmonskinder* Balfe

2. Knyawiak, Wieniawski Marzurka 3. Chor und Arie Die Königin

für einen Tag* Ch. Adam 4. Brunetten-E. Waldteufel

Potr 5, Fidelitas, pourri 6. Regiment von A Schreiner

Geradorff. Marsch E. Wemhener

Nuchmittage 4.30 Uhr: Abonnements-Konzert Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

1. Ouverture zur Oper "Die Zigeunerin" 2. Von Gluck bis

Wagner, Pots

A. Schreiner A. Grünfeld pourri 3. Serenade 4. Nixentänze, Jos. Lamper Walser

5. Ouverture z Op. "Die flöte" Zauber-W. A. Mozart 6. Potpourri dem Ballett

Puppenfee" J. Bayer 7. Der verklungene Ton, Lied A. Sullivan Trompete-Solo: Herr E. Schwiegk.

8. Fanfare mili: taire J. Ascher

> Abends 8.30 Uhr, im Abonnement :

Berlioz-L iszt-Wagner Abend

des städtischen Kurorchesters-Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkspellmeister. 1. Ouverture "Bens venuto Cellini" H. Berlion

2. a) Sylphentanz a., Fauste Vers dammonia" H. Berliog

b) Irrlichter: c) Ungarischer

Marsch 3. Fest bei Capulet ans "Romeo und Julia" H. Berlioz 4. Les Préludes,

symphonische Dichtung 5, Introduction u. Gebet aus der Op. "Rienzi" R. Wagner

6. Vorspiel z. Op. Die Meistersinger" R. Wagner Stadtische Kurverwaltung

Donnerstag, ben 9. Juli : Ein Walzertraum.

12422

Nur noch 7 Tage.

ungaristh. Gircus

Wiesbaden. Heute Donnerstag, nachm. 4.30 Uhr:

Separat - Schüler

Schüler zahlen: 3, Platz 20 Pfg., 2. Plats 30 Pfg. 1. Platz 40 Pfg.

Abends 8 Uhr:

für 12403

Frl. Henriette. Europes kühnste Reiterin.

In allen Vorstellungen (auch nachm.):

Auftreten d. phänomenalen Rechenkünstlers

Or. Getttried Bückle nebst

Eircus unter Wasser.

Trauerkrange, Palmwedel

in jed. Preist., ftets fertig Wilhelmftr.34 Abolifftr.6. Fernruf908. Fernruf910.

Eine Partie guter Sigarren

werden zu Mt. 2.90 u. Mt. 3.90 per 100 St. verfauft bei 12302 3. 6. Roth, Bilbelmftrage 54, Botel Gerille. Todes=Anzeige.

Diefbetrfibt teilen wir Bermanbten und Befannten mit, bag unfer lieber Bater, ber Maurermeifter Berr

nach furgem, ichwerem Leiben fanft verfchieben ift.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Die Trauerfeier finbet Freitag, ben 10. Juli in ber Beichenhalle bes al'en Friebs hofes 11.80 Uhr ftatt. - Die Einofcherung findet Freitag nachmittag 4 Uhr in Maing ftatt. Rrangipenben bantenb perbeten.



Programm

gu ben Seftlichfeiten anläglich ber Anweienheit bes Dord-Amerifanifchen Turnerbundes.

Countag, 12. Juli, 8.30 Uhr vormittags Cammelpunft am Rathaus (Baldipagiergang).

Radmittags von 4 Uhr ab auf dem Turnplay:

Bei ungunftiger Bitterung finder bas Ochanturnen in ber Turnhalle ftatt.

Montag, morgens und nachmittags: Turnen der Ameritaner auf dem Turnplan. Abende 9 Uhr. Feitfommere in der Turn. halle. Gintritt nur gegen Rarte (gwei Gt. fur jebes Dit-

glied) Ausgabestelle bei Engel, Rirchgaffe 7. Dienstag: Turnfahrt nach dem Schlafers. fopf. Abfahrt 9.15 Uhr vormittage Samptbahnhof. Abende

gefellige Bujammentunft in der Balhalla. Der Borftand. 12706

Verein der Wieshadener Hotel-

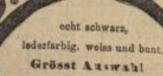
In ber außerordentlichen Berfammlung vom 6. Juli D. 36. wurde einstimmig beichloffen, den Bertrieb bes von dem Berfebroverein der hotelportiere ju Biesbaden geplanten Fremdenführers in ben Sotels und Reftaurants unferer Mitglieder

nicht

Bu geftatten. 12710

Der Borftand.

Damen=



bester und haltbarster Qualitäten zu billigsten Preisen.

in allen Grössen und Preislagen.

11-13.

reizende Neuheiten Strumpfwarenspezialhaus Mühlgasse

11717

Für die vielen Bemeife berglicher Teilnahme beim Sinicheiden unferes lieben Baters, fowte für Die reichen Blumenfpenben und bie troftreiche Grabrebe bes herrn Pfarrers Grein fagen wir hiermit unferen tiefgefühlten

3m Ramen ber Sinterbliebenen: Wilhelm Michel, Subrunternehmer.

7870

Arztliche Anzeigen

Von der Reise zurück:

F. W. Geissler, Schwalbacherstr. 38.

Amtliche Anzeigen.

Am 18. Juli 1908, vormittage 10 Mhr, werben an hiefiger Gerichtoftelle, Bimmer Rr. 57, die bem Ingenieur Gruft Schmidt ju Wiesbaben gehörigen Grundftude von Biesbaben-Innen, beftebenb in 5 Medern Ballufermeg 4. Bem., Ribesheimerftraße, Gde Johanniebergerftraße, Johanniebergerftrage und in einem Weg Ballufermeg, guf. 8,25 ar groß, Grundsteuer-Reinertrag guf. 2.47 Thaler, zwangsweise verfteigert.

Wiesbaden, ben 22. Mai 1908.

Ronigl. Amtegericht Abt. 1 b.

Zwangsversteigerung.

Der auf den 19. September 1908, vormittags 11 1thr, bestimmte Bwangsberfteigerungstermin in ber Bwangeverfteigerungefache Coupp ju Biesbaben, fallt aus.

Wiesbaden, ben 6. Juli 1908. 12564 Ronigl. Amtsgericht Abt. 10.

Zwangsverpeigerung.

Um 14. Oftober 1908, vormittage 11 Uhr, werben an Gerichtstelle, Bimmer Rr. 60, die den Cheleuten Glafermeifter Rarl Mitter gu Biebrich gehörigen Grundfinde, belegen in Biebrich in ber Sadgaffe 10, Bohnbaus mit Sofraum und Sausgarten, Berffiatt mit Lagerichuppenund Stallgebaube, groß 5,85 ar, mit einem Bebaubefteuer. nutjungemert bon 378 Dt. zwangeweise berfteigert.

Wiesbaben, ben 4. Juli 1908.

Ronigi. Amtsgericht Abt. 10.

Deffentliche Berfteigerung.

Mm Montag, ben 13. b. D., Dittags 12 Uhr verfteigere ich Berfteigerungslotal Reugaffe 22 babier gegen gleich bare eine faft neue Ladeneinrichtung aus einem Bigarrengeschäft, bestehend aus 2 Thefen, Stabel und Schränfen mit Spiegel-icheiben, 1 Musstellfaften von Glas, 1 Treppenleiter ufw.

Die Ginrichtung ift faft neu und betragt ber Aufchaffunge: mert 1500 Marf. Liebhaber tonnen biefelbe Reugasse 22 einsehen. herr Brandfretter wird biefelbe vorzeigen. Bu sonstigen Ausklunften bin ich gern bereit.

Detting,

Gerichtevollgieher Rheinbahnftr. 2, p.

Druckjachen

werben ichnell, fauber und ju givilen Breifen angefertigt im

Wiesbadener General-Anzeiger

(Mmteblatt ber Stadt Bicebaben) Mauritiusftrage 8.

Radbilles u. Arbeitsfrunden für Couller aller Rlaffen. — Borgugt. Exfolge auch mit Primanern u. Abiturienten. — Schnelle u. grund. liche Borbereitung auf alle Egamina, befond, bas Elnjohrige.

Prima, Abiturientenegamen. Richt versehte Tertianer ber franden das Einjährige nach 5 mounts. Verfenteng. Dentich für Ausländer. Ginnzende Zeugniffe zur Berfägung. 2dwaldacherkraße 30, 2. rechts.

Friedrichshof.

Heute abend: Grosses Militär-Konzert.

Eintritt frei.

Bei günstiger Witterung findet das Konzert bestimmt statt.

Morgon Freitag abend
wird die Musik vom Rgt. No. 80 unter Leitung seines Kapellmeisters Gottachalk ausgeführt. 7875

Erfolgreicher Privatunterricht.

der Stadt Wieshaden.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener Beneral-Anzeiger.

97r. 159.

Donnerstag, ben 9. Juli 1908.

23. Jahrgang.

Amtlicher Teil

Befanntmachung.

Die herren Stabtberordneten werben auf Freitag, ben 10. Juli 1908, nachmittags 4 Uhr, in ben Burgerfaal bes Rathaufes jur Sibung

ergebenft eingefaben. Zagesorbnung: 1. Einführung und Berpflichtung bes Beige-

ordneten Betri.

ordneten Betri.

2. Bertrag mit dem Eisenbahnfistus, betr. Austausch von Gelände an der Habsburgerund Schlachthausitraße. Ber. J.-A.

3. Ein Gesuch um Austausch von Gelände am Baulinenschlößigen. Ber. J.-A.

4. Magistratsvorlage betr. den Ausgleich einiger Forberungen des Unternehmers der Gespannleistungen sur die Henerwache burch ebil. Gemährung einer Absindungssumme. Ber. J.-A.

Desgleichen betr. Die Anichaffung eines Lei-denwagens 2. Rlaffe. Ber. 3.- A. Desgleichen einer eleftrifden Strafenubr.

Bet. 3.- 2.

7. Nenderung der Bestimmungen über die Abgabe von Milch aus der liddischen Säuglingsmilchanstalt. Jer. F.A.

8. Mitteilung des Magistrats betr. eine Kostenüberschreitung von rund 6000 K bei Errichtung der Säuglingsmilchanstalt. Ber. 39.36

Menberung bes Sluchtlinienplanes für Stra-fien auf ber Geisberghobe. Ber. B.-A. Einrichtung einer Zentral-Dampfheizung in bem Reftanrationsgebäube auf bem Rero-berg. Ber. B.-A.

Bericht ber bestellten Kommission ber Afgise-Deputation betr. Beschwerden über die Jandhabung der Afgiseordnung. Ber. D.-A. Magistratsvoriage beit. Abanderung der Afgiseordnung. Ber. D.-A. Jestehung des § 9 ber Freibanfordnung. Ber. D.-A.

Ber. D.A.

14. Reuwahl eines Schiebsmann-Stellbertreters für ben 2. Bezirf. Ber. B.-A.

15. Bahl eines Bertreters auf bem diedjährigen Breugischen Städtetag. Ber. B.-A.

16. Bahl von 4 Mitgliebern bes Ausschuffes zur Auswahl ber Schiffen und Geschworenen.

Ber. B.-A.

Ber. W.-A.
7. Wahl von 6 Sachverständigen zur Abschätzung von Flurschäden bei Militärübungen.
Wer. W.-A.
8. Verkauf einer Reldwegsläche an der Rübesheimerstraße. Ber. A.-A.
Wiesbaden, den 6. Juli 1908.
Ter Borlihende
ber Stadtberordneten-Versammlung.

Befanntmadung.

Es wird biermit jur dientlichen Kenntnis zebracht, daß weber die Stadibiener noch fonftige fiabiliche Bedienstete zur Empfangnahme der zur Stadi- und Steuerlasse zu enteichtenden Geldbeträge berechtigt find.
Rur an die mit der Zwangsvollstreckung beanftragten Bollsiehungsbeamten fann aux Abwendung der Ffandung rechtsgültige Rablung
erfolgen.

Bicebaben, ben 4. Juli 1908. Der Magiftrat.

Belanntmadung. Die Berbinbungsftraße gwifden Beinberg-und Langftraße foll ben Ramen: "Rleine Beinbergitraße"

erhalten. Balle hiergegen nicht binnen 14 Tagen bon ben Betelligten Einwand erhoben wird, gilt ber Strafenname als endgültig festgeseht. Biesbaben, ben 7. Juli 1908.

Befonntmodung. Befanntmachung.
Zwei Wein: Kellereiabteilungen unter dem Gedäude der Blücherschule follen zum 1. Oftober d. Is. nen vermietet werden. Angebote find spätestens den 1. August d. Is. im Na hause. Jimmer Nr. 44, wosethst auch nähere Anstunft erteilt wird, abzugeden.
Biesbaben, den 24. Juni 1908.
12332 Ter Magistrat.

Befanntmadung. Gine Beintellerabteilung unter ber Turm palle ber Edule an ber Mafteliftrafie foll neu vermietet werden. Angebote find fipateftens den 15. Juli d. J. im Rathaus, Jimmer Dir. 14. wofetbit auch nabere Auskunft er teilt wird, abzugeben. Wiesbaben, 17. Juni 1908.

Der Magifiret.

Befanntmachung. In dem findtiichen Saufe Scharnhorft-ftrafte Rr. 16 ift ein Laden mit Ladenzimmer und barunter liegendem Reller auf fofort gu

Permieten. Angebote find im Rathaufe. Jimmer Mr. 44, - wofelbft auch nabere Mustunft erfeilt wird - bis fpateftens den 15. Juli 12.60 d. 3. abgutgeben.

Wiesbaden, den 17. Juni 1908. Der Magifirat.

Stablifde. Cauglings - Mild - Anftalt.

Erinffertige Ganglingsmild bie Tagespor-tion fur 22 Bfennig erhalt jebe minber-bemittelte Mutter auf bas Atteft jebes Argtes in Wiedbaben

Abgabeftellen find errichtet:

1. in ber Allgemeinen Polittinit, Selenen-

iraße 19,
2. in der Augenheilanstalt für Arme, Kapellenstrahe 42,
3. in der Blücherapothile, Donheimerstr. 81,
4. im Ehristlichen Dosdis, Oranienstraße 53,
5. in der Drogerie Bernstein, Wellrisstr. 39.
6. in der Orogerie Kille, Morisstraße 12,
7. in der Orogerie Küller, Bismardring 31,
8. in der Orogerie Borpehl, Kheinstraße 55,
9. in dem Holpis zum hl. Geist, Friedrichitraße 24.
10. in der Kassechalle, Markistraße 13,
11. in der Kridde, Gustad-Abolistraße 20/22,
12. in der Baulinenstiftung, Schiersteinerstraße 31.

ftrafie 31. in bem Stabt. Granfenbaus, Schwalbacher-

frage 38.
14. in bem Stabt, Schlachthaus, Schlachthausftrage 24 und
15. in bem Wochnerinnen-Aligi, Schone Musficht 18.

Beffellungen find gegen Ablieferung bes At-

Unentgeltliche Belehrung über Pilege und Ernährung ber Ainber und Ausftellung von Atteiten erfolgt in ber Muiterberatungsstelle (Markiftraße 1/8) Dienstags. Donnerstags u. Somstags, nachmittags von 5 bis 6 Uhr.

Bemittelte Mutter erhalten bie Milch gegen Ginfenbung bes arztlichen Atteftes bei ber Sauglingsmildenftalt, Schlachthausftr. 24, bie Togesbortion fur 85 Pfennig frei ins hans

Wiesbaben, Juni 1908.

Der Magiftrat.

Befanntmadung.

An ber ftabtijden Oberrealichule i. E. am Bietenring find wegen bes weiteren Ansbaues ber Anftalt — Errichtung ber Oberprima und einer zweiten Unterprima — Oftern 1900

brei neue Oberlehrerftellen

su besehen. Berlangt werden Lehrbefähigungen für evangelische Religion, beschreibende Naturwissenschaften und neuere Sprachen, erwänscht find solche für Deutsch, Geschichte, Erdfunde, Wathematif und Turnen. Gehaltsverhältnist wie an Staatsanstalten, doch beträgt das in seiner ganzen Sobe pensionsfähige Wohnungsack 900 K. Bewerdungen mit Lebenslauf und beglandigten Zeugnisabidriften werden bis zum 20. August an den Tirestor der Anstalt, Dr. Sofer, erheten.

Biesbaben, ben 4. 3uli 1908. Das Auratorium ber ftabt. höheren Edjulen.

In ber Geisberg-Straße swifden Tannus-ftraße und Abolfsberg foll im Juli mit bem Umban ber Gehwege in ranbes Mofait begon-nen werben. Bis babin muffen alle noch feblenben ober eima ju berünbernben Sausan-ichluffe an bie Rabelnete, bas ftabtifche Ranal-net ober bie Saupt-Baffer und Gasleitung fertiggestellt fein.

Unter Hinweis auf die Befanntmachung des Masistrats vom 1. November 1906 über die fünsignige Sperrzeit für Aufdruch der neuen Stragendecken werden daßer die beteiligten Hauberiger und Erundstädseigentümer aufgefordert, umgehend bei den betreffenden städt. Bauverwaltungen die Aussichrung der noch notwendigen Auschlußarbeiten zu beantragen.

Biebbaben, ben 3. Juli 1908.

Stabt. Strafenbauamt.

Befannimadung.

In ber nürblichen Rervial Straße awijchen Heinrichsberg und Haus Mr. 41 foll im Juli wit dem Umbau bes nördlichen Gehweges in Roja't begonnen werden. Bis dahin mujfen alle noch fehlenben ober etwa noch zu verändernben Saus-anichluffe an bie Kabelnebe, bas frabitide Kanali nen ober Die Saupt Boffer- und Gasleitung fertig-

Unter Sinmeis auf Die Befanntmachung bes Magiftrats vont 1. Rovember 1906 über bie fünfabrige Sperrzeit fur Aufbruch ber neuen Stragen beden werben baber bie beteiligten manobejiger und Grunbfrudeigentumer aufgeforbert, umgebend bei ben hetreffenden ftubtijden Banverwaltungen bie Musführung ber noch notwendigen Anschlugarbeiten 12208 ju beantragen.

Biesbaben, ben 13 3mii 1908.

Stadtifches Strafenbauamt.

23cfanntmadune

In ber Schlichterftrafe von Band Rr. 10 bis Abalfsalice foll im Juli b. 38. mit bem Umbau der Fahrbahn in Kleinpflafter begonnen werden Bis bahin muffen alle nach fehlenben ober etwa gu verandeinden Dausaufchluffe an die Kabelnetze, bas nädtliche Kanalnen ober die Daupt Baffer u. Gas-leitung fertiggestellt jein,

Unter hinwels auf die Befanntmachung bes Magiftents vom 1. November 1908 fiber Die funf-jahrige Sperrzeit für Aufbruch ber neuen Struffenbeden werben baber bie beteitigten hausbefiger und Grundfilideigentumer anfgeforbert, umgebend bei ben betreffenben ffilblifden Bauverwaltungen bie Musführung ber noch notwendigen Anichlufiarbeiten au beantragen.

Wiesbaben, 20. Mai 1908.

Stäbtifdes Strafenbauamt.

Befanntmadning.

In ber Molfsallee gwifden Abelbribftrage und Robel foll im Juli mit bem Umbau ber Mittelallee in Mojait begonnen werben. Bis babin mitfen alle noch sehlenden ober etwa zu verändernben Saus-anschlüffe an die Rabelnene, bas ftabtliche Rabelnen ober bie Saupt Baffer- und Gasteitung fertig-

Unter hinneis auf die Befanutmödung bes Magifrats com 1. November 1906 über die fünfsjährige Sperrzeit für Aufbrauch der neuen Straftenbecken werden baber die beteiligten Hausbesiger und Grundfindseigennumer aufgefordert, umgehend bei den betreffenden fährtifden Bauverwaltungen die Ansführung der noch notwendigen Anschluftarbeiten

Wiesbaben, 24. Juni 1908.

Stabtiffice Strafenbauamt.

Befauntmachung.

Um Angabe bes Aufenthalts folgenber Berfonen, welche fich ber Fürforge für bilfebeburftige Ungeborige entgieben, wird erfucht :

entziehen, wird erjacht:

1 des Taglöhurrs Jakob Benget, geb. 12. 2.
1853 zu Niederhadamar. — 2. des Taglöhners Johann Bidert, geb am 17. 3. 1866 zu Schlig.

3 der ledigen Dienstmagd Karotine Bock, geb. 11. 12. 1864 zu Weilmunster. — 4. des Schneidergebilien Beter Buhr geb. 8. 8. 1882 zu Weiler. — 5. der geighiedenen Ehefrau Albert Couradt, sing, geb. Kold, geb. am 11. 12. 1862 zu Weiler. — 6 des Taglöhners Withelm Peix, geboren am 17. Sept. 1864 zu Wörsdorf. — 6a des Pülfetiers Albert Berger, geb. am 25. 2. 1872 zu Feiserbach. — 7. des Mühlendamers Withelm Panh, geb. am 9. 1. 1868 zu Oberoffleiden. — 8. des Taglöhners Ed. Praund, geb. am 26. 4. 1879 zu höhr. — 9. der ledigen Waria Gergen, geb. am 7. 9. 1880 zu Roben — 10. des Fubrmanns Withelm Gruber, geboren am 27. 5. 1864 zu Eichenbahn — 11. der Ebefran Theod. Delmerkter, Weilbepine, geb. Erisbinus. am 27. 5. 1864 zu Gichenhahn — 41. ber Ebefran Theob. Destmeister, Philippine, geb. Crispinus, geb. am 7. 6. 1872 zu Alen. — 13. bes Zagi. Litbert Kaifer, geb. am 20. 4 1866 zu Sömmerba. — 14. ber Taglöbner GeorgChrift, ge. am 3. 12. 1862 zu Kemel — 15. der ledigen Amna Klein, geb am 25. 3 1882 zu Lubwigsbafen. — 16. bes Tapezierergebilfen With. Mayboach, geb am 27. 3, 1874 zu Wiesbaden. — 18. des Taglöhners Rabanns Planheimer, geb. am 28. 8 1874 zu Winfel. — 19. des Tapezierers Kael Nehm. geb gm 8. 11. 1897 zu Wiesbaden. — 20. des Kaminbauers Wilhelm Weichardt, geb am 26. 7, 1823 zu Alchersleben. — 23. des Schneibers Ludwig Schäfer, geb. am Reichardt, ged am 20, 7, 1825 in Riverstortt.

23. bes Schneibers Ludwig Schäfer, geb. am
14. 7, 1868 in Mosbach. — 29a des Initaliateurs
Seinrich Schmieder, geb. am 17. 3, 1872 ju
Krossingen. — 24. des Kanim Germ. Schnabel.
geb. am 27. 4, 1882 ju Meglar. — 25. des Steins
bauers K. Schneider, geb. am24 8, 1872 ju Maurob 26. ber ledigen Dienftmagd Raroline Echoffter, geb. am 29. 3. 1879 an Steilminifter 22 geb. om 29. 3. 1879 ju Weilmunfter. — 27. bes Rutidiers Mag Echonbaum, geb. om 29. 5 1877 ju Oberbollenborf. — 28. bes Laglobners Georg Beitler, geb. am 22. 6. 1849 zu Bechtobeim. — Beitler, geb. am 22. 6. 1849 zu Decitsheim. —
29. der led. Maria Reuß, geb. am 28. 4. 1880
ju Nura. — 30. der led. Margaretha Schnorr,
geb. 23. 2. 1874 zu Seidelberg. — 31. der led.
Limons, geb. 10. 2 1871 zu Haiger, —
32 des Maurers Bilhelm Urban, ged. am 3.
12. 1872 zu Würges. — 33. des Taglöhners Chr.
Bogel, geb. am 9. 9. 1868 zu Weinderg. — 31. bes Laglobuers Friedrich Wiffe, geb. am 9, 8, 1883 in Remfirden. — 35, der Ebeirau des Fuhrmanns Jatob Finfer, Smille geb. Wagenbach, am 9, 12, 1872 ju Wesbaden. — Der Laglobner Peter Epitner, geb. am 8, 2, 1870 in Schiefs

Wiesbeben, ben 1. 3mli 1908. Der Magiftrat. - Memem Merwattung.

Mubidreiben.

Der bisber von bem Sotelbefiber S. Eron ir. als Beinfeller gepacitete Kellerraum unter bem generwehrgebande ift gnm 1. Dezember 1908 anberweitie ju berhachten.
Die Pachtbebingungen tonnen in unferer Re-

giftratur Rengaffe Ga, Gingang Coulgeffe, ein-Bedetgebete find alsbalb an uns eingureichen.

Biesbaben. 30. Mai 1908. Ctabtifches Afgifeamt.

Berbingung.
Die Ansführung bes Renanftrichs ber au-geren Genfter- und Turifden ber Sof. und Strafenfronten ber beiben alteren Gebande-feile ber Gewerbeichnle hierfelbft foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen wer-

Ungebotssormulare, Berdingungsunterlagen und Zeichnungen tonnen während der Bormittagsdienstitunden im Berwaltungsgedande Friederichtraße 15. Zimmer Rr. 2, eingeseben, die Berdingungsunterlagen anch von bort gegen Barzahlung ober bestellgelbfreie Einsendung bon 25 d., und zwar dis zum Termin, bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Auffchrift ". U. 6' beriebene Angebote find fpateftens bis Mittwoch, ben 15. Juli 1908, bormittage 11 Uhr.

Mittwoch, den 15. Juli 1908, vormittage it not. bierber eingureichen.
Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Genwart der eiwa erscheinenden Anbieter.
Aur die mit dem vorgeschriebenen und ansgefüllten Berdingungssormular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.
Aufcliagsfrist: 30 Tage.
Wiesbaben, 3. Juli 1908.
Stadtbanamt. Abt. für Gebändenuterhaltung.

Berbingung.

Die Ausführung ber Blattenfußboben pp. in ben einzelnen Rammen bes Boltsbraufebabes an ber Iheinftragen-Schule bierfeibit foll im Bege ber öffentlichen Ansichreibung perbun-

gen werben. Angeboteformulare, Berbingungsunterlagen und Beidnungen tonnen mabrend ber Bormitand Zeichungen tonten bagten bei Debande, Griedrichitrage 15. Zimmer Mr. L. eingeleben, die Berdingungsunterlagen auch von dort gegen Barzahlung sber bestellgeldfreie Einjenbung von 25 & und zwar bis zum Termin be-

Berichloffene und mit ber Aufschrift "G. II. 7" versebene Angebote find ibateftens bis Mittwoch, 15. Juli 1908, vormittage 111/2 Uhr.

Mittwoch, 15. Juli 1908, vormittags 11/2 Uhr. fierber einanreichen.
Die Eröffinung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.
Aur die mit dem dorgeschriebenen und ausgefüllen Berbingungssormular eingereichter Angebote werben berückfichtigt.
Buichlagsfrift: 30 Tage.
Wiesbaben, den 6. Juli 1908.
Etablbanamt, Abt. für Gebändeunterhaltung.

Berbingung.
Die Ausführung der Tüncher- und Anstreicher-Renovierungsarbeiten wührend der Commerferien 1908 in den nachstehenden stadt.
Schnien und zwar: Höhere Madcheuschule am
Schloftplag Los I, Bollsichule an der Lehrstraße
Los II, Mittelschule a. d. Rheinstraße Los IV sollen
im Wege der Gffentlichen Ausschreibung berbungen werden

Angebotsformulare und Berbingungsunter-lagen fonnen während der Bormittagsbiensti-ftunden im Berwaltungsgebäude Friedrichstr. 15. Bimmer Nr. 2 eingeieben, die Berbingungs-unterlagen auch von bott gegen Barzahlung ober bestellgelbfreie Einsendung von 50 & und zwar bis zum Termin bezogen werden.

Berichloffene und mit der Anfichrift "G. U. 5 Los ... versehene Angebote find loatestens bis Mittwoch. 15. Juli 1908, bormittags 10 Uhr. hierber einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Ge-

Die Erpffnung der ungevore erpogt in Gegenwart ber eiwa erscheinenben Andieter.
Rur die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungssormular eingereichten An
gebote werden berücksichtigt.
Buschaben berücksichtigt.
Buschaben 1. Juli 1908.
Sechlbanant.

Mbieilung für Gebanbennterhaltung.

Berbingung. Die Glaferarbeiten einschl. Lieferung ber Beichtage — Los I bis VI = für ben Schul-neuban an ber Lorderstraße bierfelbft follen im Wege ber öffentlichen Aussichreibung verbungen

Berbingungsunterlagen und Beichnungen tonnen wahrenb ber Bormittagebienitstunden Briedrichstraße 15. Bimmer Rr. 3. eingeseben, ble Angebotounterlagen mit Randsfissen - aus. ichliehlich Zeichnungen mit Randitigen — aus. ichliehlich Zeichnungen — auch von bort gegen Barzahlung ober bestellgelbfreie Einsendung von 1 K 50 & (teine Briefmarken und nicht gegen Bostnachnahme) und zwar bis zum 17. b. Wis. bezogen werben.

Berichlossen und mit der Ausschrift H. A. 21. 208 . . . versehene Angebote sind sparesten?

Montag, 20. 3nli 1908, vermittags 10 Uhr,

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Ge-genwart ber eiwa ericeinenben Unbieter. Ihr bie mit bem vorgeschriebenen und aus-aefallien Berbingungssormular eingereichten Angebote werden bei der Zuschlagserieilung berudfiditigt.

Midiat. Rufdlagsfrift: 30 Tage. Biesbaben, 3. Juli 1908. 125 Stäbtliches Hochbauam

Kuranstalt Dr. Aband, Parkstrasse 30. Kalatchev, Oberpriester, Gatchina.

Hotel Adler Badhaus, Langg. 42, 44 u. 46. Knopp, Fr. m. Begi., Moskan. - v. Golditz, Chicago. - Marx m. Fr., Enkirchen

Hotel Alleesaal, Taunusstrasse 3. Lehnung, Rent. m. Fr., Pirmasens. - Fischer, Frl. Rent., Neulork. - Türkheimer, Rent., Christiania, - Herbat, Köln. - Buchholz, Fabrikant m. Fr., Hamburg. - Hartmann, Rent., Bredeney. - Tillmann, Rent., Bredeney.

Astoria-Hotel, Sonnenbergerstr. 6. Vallentin, Kapitan Dr., Berlin - Kuttig, Fri., Breslau. - Watson, Australia. - Watson, Fr., Australia. - Buxbaum, Bankdirektor, Würzburg. - Buxbaum, Frl., Würzburg. - Scholz, Kaufmann, Berlin.

Bayerischer Hof, Delaspiestr. 4. Bochardt, Fabrikant, Malines. - Jordens, Fabrikant m. Fr., Malines. - Degenhardt, Hamburg. — Krack, Hamburg. — Raschen, Hamburg

Hotel Berg, Nikolasstrasse 27. Adler, Witzenhausen. - Borghart, Frl., Boppard. - Pophusen, Fr., Lehe, - Bescker m. Fr., Lahe. - Biech, Frau Dr. med., Russ - Biecker, Frl., Boppard.

Hotel Biemer, Sonnenbergerstr. 11. Renziehausen, Frl., Pittsburgh. - Habermehl, Frl., Pittsburgh.

Hotel Bingel, Nerostrasse 7. Zukale, Architekt, Berlin.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Busse, Kiel. - Steinberg, Münster i. W. -Hornstein m. Fr., Baku, - Riedel, Dresden. -Stelzzer, Rent, Berlin, - Zimmermann, Fr., Kronenthal. - Grünewald, Fr., Ratingen. -Lipgens, Ratingen.

Zwei Bocke, Häfnergasse 12. Soblik, Rybnik. - Fesser, Fr., Rybnik. Breitschädel, Fr., Rybnik. - Türck, Kgl. Eisenbahnbetriebs-Ing. m. Fr., Düsseldorf. - Orth, Lehrer, Fürstenwalde.

Contral-Hotel, Nikolasstr. 33. Thursz, Warschau. - Gauser m. Fr., Köln, - Heine mit Familie, Berlin. - Lauer, Vikar, Göppingen. - Winter, Frankfurt. - Faust, Köln. - Pilmy, Wien.

Hotel Christmann, Michelsberg 7. Siechels Frankfurt. — Friedrich, Köln. Buhr, Salzwedel. - Kanters, Weilburg. Hotel und Badhaus Continental,

Langguese 36. Bassow, M. Gladbach. - Cichowicz m. Fam.

Hot'el Dahlheim, Taunusstrasse 15. Collard, Lüttich. - Collard, Fr., Lüttich. Pfremowitsch-Adamowitsch, General m. Fr., Petersburg. - de Nour, Rent., Vervier.

Dieten mühle, (Kuranstalt), Parkstrasse 44. Clagin, Frl., Russland.

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32. Nothmeyer, Frankfurt, - Zülich, Köln. v. Brink, Rent. m. Tochter, Berlin. - Ladonkin, Everfeld. - Michels, Rent. m. Fr., Köln. Kriester, Berlin. - Puld, Bremen. - Rostin m. Fr., Charlottenburg. -

Englischer Hof, Kranzplatz 11. Delmonte m. FY., Amsterdam. - Schluck, Brüssel. - Gerson-Klein, Tremesvar. - Sierpinski, Warschau. - Dressel, Fr., Berlin.

Hotel Erbprinz, Mamitfusplatz 1. Denne, Dauborn. - Behso m. Fr., Bernburg. - Laveth, Frankfurt. - Steinigen m. Fr., Oberhausen. - Lippert, Halberstadt. - Skolli m. Fr., Bonn. - Blinke m. Fr., Basel. - Bohde, Misseldorf. — Köhler, Hirschberg. — Hess, Fri., Sederschelden. - Balz, Frankfurt. - Graf, Brandenburg. - Köhler m F.r., Hamm i. W.

Europäischer Hof, Langgasse 32. Pfeiffer, Elberfeld. — Lobbe, Baden-Baden., — Erge, Berlin. — Mark m. Fr., Pforzheim.

Hotel Falstaff, Moritzstrasse 16. Biederbeck, Oberbahnhofvorsteher, Watten scheid. - Schröder, Neusceland. - Bech, Kopenhagen. - Drager, Wattenscheid. - Jacobsen, Kopenhagen.

gremden-Derzeichnis der Stadt Wiesbaden.

Frankfurter Hof, Webergasse 37. Friedrich, Bürgermeister in. Fr., St. Wendel. - Beuther, Berlin. - Wenz, Dipl. Berging. m. Fr., Stuttgart. - Schuster, Strassburg.

Hotel Fuhr, Geisbergstr. 3. Blünne, 2 Frl., Obernburg. - Mögling m. Fr., Köln-Lindenthal. - Grosse, Fr. m. Tochter, Berlin. - Hessenberger, Offenbach.

Hotel Gambrinus, Marktstrasse 20. Dethner, Wifulingen

Gruner Wald, Markistr. 10. Lbewenbeim, Kassel, — Herzberger, Ber-lin. — Horn, Bautzen. — Bulstein, Hamburg. - Seldis, Köln. - Friede, Berlin. - Mallebre m. Fr. Baltimore - Schilling, Fit., Unterbruch, - Wiener, Frl., Birgeler, - Dheel, Birgeler, -Cordewener, Pfarrer, Orsbeck. - Nirgelger, Pfarrer, Birgeler. - Pelzer, Pfarrer, Unterbruch. - Sinn, K.in. - Blum, Karlsrube. -Winter, Hamburg. - Lichtermann, Bochum. Schwerzel, Köln. — Krieger, Köln. — Schroeder, Mauderhaed. - Schubert, Fr., Bochum. - Dief. haus, m. Fr., Bochum, - Leyens, Düsseldorf. - Bank, Bielefeld, - Buchloh m. Sohn, Duisburg. - Koschatks, Wien. - Hardtmans, Karlsrathe, - Oppenhaimer, Heldelberg. - Serres, Berlin. - Joel, Berlin. - Möhring, Berlin. --Fridl, München. - Hoffmann, Berlin. - Lampa, Berlin.

Hotel Hahn, Spiegeigasse 15. Kesseler, Elberfeld. - Mattis, Höheined. -Stengel, Fr., Mainz. - Arnold, Lehrer, Herborn.

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18. Schimanoff, Offizier, Russland. - Holthaus, Hagen. - Dittemann, Barmen. - Scheffel, Kapitän, Russland.

Hotel Happel, Schillerplatz 4. Kircher, Düsseldorf. — Winter, Nürnberg. Hager, Leipzig.- Keim m. Fr., Berlin. Dahl, Ing. m. Fr., Kopenhagen.

Hotel Prinz Heinrich, Bärenstr. 5. Hinrichs, Dr. jur. m. Fr., Hamburg.

Hotel Hahenzollern, Patelinenstr. 10. Octker m Fr., Krefeld. - Droegmöller m. Tochter, Petersburg. - Morsch, Fr., Berlin. -Morsch, Prof. Dr., Baden-Baden.

Hotel Hollundischer Hof, Rheinbahnstrasse 5.

Hyronimus, Journalist, Riedorf. - Krausbauer m. Fam., Kassel. - Ullerich, Remsche - Thiemann m. Fr., Bielefeld. - Wilden, Dus-

Hotel Impérial, Sonnenbergersty, 16. Stael, Rent. m. Fam., Babia. - Michaelsen, Paster, Kiel. - von der Groeben, Pr., Schmargendorf. - Siebert, Fr., Potsdam. - Schopp, Bischweiler. - Hilden m. Fr., Neuvork

Kuiserbad, Wilhelmstrasse 42. Castren, Fr. Apotheker, Abo. - Sax, Frl., Berlin.

Gasthaus zum Kochbrunnen. Krüger m. Tochter, Charlottenburg. - Erckelenz, Rent., Duisburg. - Koll, Oberpostassistent, Duisburg. - Göldiner, Fr. m. Sohn, Kattowitz. - Kampa, Fr. m. Kindern, Oppeln

Kölnischer Hof, kl. Burgetr. 6. Vogel, Gutsbesitzer, Toestorf. - Arreiz, Fr. Hauptm., Plon. - Spatz m. Ff., Mailand. -Hertz, Stettin. - Kehlehn, Hamburg.

Badhaus zum Kranz, Langgasse 56. Wintgen, Betriebsinspektor, Münster i. W. - Jendralddi, Leobschütz. - Zdralek, Oborlehrer Prof. Dr., Leobschütz.

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 6-8. Gebert, Pr., Langengrassau. - Köllis Rent. m. Fr., Langengrassau.

Hotel Krug, Nikolasstrasse 25. Wollersheim m. Fr., Bruel. - Nagel, Architekt m. Tochter, Anklam. - Ibach, Ing. m. Fr., Düsseldorf, - Jungnickel, Oberpostsekretür, Herdecke. - v. Cotzhausen m. Fr., Köln. -Siemann, Dipl.-Ing. m. Fr., Bremer. - von der Heyden, Bedburg. - Lenz, Gummersbach.

Hotelsum Landsberg, Häfnergasse 4. Kirschhoch, Rückershausen

Weisse Lilien, Häfnergasse 8. Möllenbeck m. Fr., Northeim. - Schübler, Langenberg.

Hotel Lloyd, Nerostrasse 2. Schling, Radebeul.

Hotel Mehler, Mühlgasse 7. Alsweiler, Heidelberg.

Metropole und Monopol, Wilhelmstrasse 6 und 8.

da Silva Stokvis m. Fr., Arnheim. - Böhe, Kreuzlingen. - Günther, Hamburg. - Basch, Berlin. - Hersberger, Neunkirchen. - Kaufmann m. Fr., Bamberg. - Hees, Siegen. Bacchler, Kreuztingen, - Rosenthal, Konstanz. - Wiesbaden, Frankfurt. - Doms, Darmstadt. - Stockvis m. Fr. und Bed., Arnheim. - Wolfsohn, Berlin. - Haage, Warschau. - Wittner m. Fr., Berlin,

Hotel Minerva, Rheinstrasse 9. Fallemann, Pr. Senatspräsident m. Tocht.,

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse.

Scherer, Frau mit Tochter, Amerika. - Ginoib, Rentfer mit Familie, Amerika - Oster, Dr. med., Ospedaletti — Lawrence, Frau, Amerika — Asche, Bankier mit Frau, Paris - Rodaleach, Fran Amerika - Netolizka, Doktor mit Famille und fied., Ungarn - Tyner, Frau, Amerika Argersinger, Rentier, Amerika - Ebert Rentier, Lendon - Fargelwarson, London - Temple,

Hotel Nonnenhot, Kirchgasse 15. Ilberz, Kaufmann, Krefeld - von Obeimb, Offizier, Schloss Dehrn - Söhnlein, Diplom-Ingenieur, Schlerstein - Lange, Kaufmann mit Frau, Remscheid - Dietlicher, Kaufmann, Freiburg — Popiolkewiz, Fräulein, Kreeld — Davida Kaulmann, Steele - May, Rentier, Wollstein - Lauter, Kaufmann, Köln - André, Kaufmann, Warschau

Palast-Hotel, Kransplatz 5 u. 6. Sieff, Manchester - Goldstein, Fr., Herfurt

Hotel du Pare u Bristol, Withelmstrasse 28-30.

Graham, Fräulein, London - Griebel, Reg. Assessor, Köln - Kende, Kaufmann mit Frau, Köln

Hotel Petersburg, Museumstr. 3. Gylberg, Rentier mit Frau, Lodz - von Bacheradsky, Geheimrat mit Frau, Petersburg

Privathotel Petri, Taunusstr. 43. Scheuer, Kaufmann mit Frau, Bopfingen

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5. Woll, Lehrer, Westernohe - Müller mit Frau Altona - Waipal, Kaufmann, Heidelberg Kohsmann mit Frau, Elberfeld - Lesser, Kaufmann, Brotterode - Sander, Elberfeld - Hergmann, Elberfeld — Alites, Elberfeld

Quellenhot, Nerostrasse 11. Reineke mit Frau, Köln

Hotel Quisisani, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. Gustmann, Fräulein Rentier, Berlin - Ilsemann, Oberleutnant, Kolmar - Koehl, Frau Rentier, St. Johann - Graf Bylandt, Leutnant, Bgnn - Koehl, Fräulein Rentier, St. Johann.

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16. Hochhuit, Kaufmann, Essligen — Ilsemann, Oberleutnant, Kolmar — Glaglus, Fräulein Rentier, Petersburg - Schniert, Fabrikant mit Frau, Solingen - Classen, 2 Hrn. Fabrikanten, Solingen - Classen, Kaufmann, Solingen Freeh, Buchhändler mit Frau, Bacharach - Jebsen, Lehrer, Kassel

Hotel Reichspost, Nicolassir, 16-18. Haberland, Köln - Raffleur, Kaufmann, Krefeld - Linneborn, Kaufmann, Köln - Rieser, Kaufmann, Limburg - Teling, mit Frau, Leiden - Teppana, Frau, Nymegen - Johrens, Frau, Solingen - Riemann, Braunschweig -Frerichs, Lehrer, Wilhelmshafen - Rudert, Plauen - Meurer mit Frau, Krefeld - Torken, Kaufmann mit Frau, Ehst - Mennert, Frank furt — Schön, Fräulein, Frankfurt — Weis mit Frau, Neu-York - Behrens, Kaufmann mit Frau, Altenburg

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16.

Teichmann, Kammann, Krefeld - Segall, Kaufmann, Perlin — Ilinka, 2 Fraulein Studentinnen, Homburg - Neuer, Fabrikant mit Frau, Krefeld - Kühnen, Rektor Dr., Bonn - Krentzel, Diplolm-Ingenieur, Kasan - Witzel Zahnarzt mit Frau, Dortmund

Hotel Ries, Kranzplatz, Strich, Kaufmann mit Frau, Querfurt

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3. Goldenberg, Kaufmann, London - Beifus, Kaufmann, Berleburg — Estler, Frau, Rüben -Nickels, Frau, Leipzig — Gumprich, Kaufmann, Hamburg

B _ t e 1 R o s e, Kranzplatz 7, 8 u. 9. Hornung, Frau, Karis - Pollak, Advokat Wien - Batemann mit Frau, Tunbridge - von St. Andé, Freiherr, Königsbach — Birley, Fraulein, Manchester - Schloemer, Frau, England Schloesser, Rev., England - Cloumans, Fran, Haag - Ziegler, Köln

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Michaelis, Generalmajor a, D., Haag

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Adler, Frau, Paris - Adler, Student, Maris Russischer Hof, Geisbergstr, 4.

Rai, mit Frau, London Hotel Saalburg, Saalgasse 30. Preuss, Amtsgerichts-Sekretär, Halle - Walter, Kaufmann mit Frau, Leipzig - Hatzfeld,

Frau, Dillenburg Savoy Hotel, Mirenstrasse 3. Feuchtwanger, Kaufmann mit Schwester, Schwabach - Meyer, Fr., Neu-York - Posner,

Frau, Petersburg Sanatorium Dr. Schütz, Parkstr. von Krosigk, Exzell., Frau mit Begleitung,

Dessau - David, Dr. med., Berlin Sendigs Eden-Hotel, Sonnenbergerstr. a Chamerot mit Fam., Paris

Spiegel, Kransplatz 10. Adrops, Moers - Lenzep, Rentier, Moers -Grieft mit Frau, Spandau - Richter, Fr., Risleben - Hanke, Rentier mit Frau, Berlin - Isaack, Kaufmann mit Frau, Wilmersdorf - Baumgart, Frau, Berlin - Lange, Frau, Berlin

Tanus-Hotel, Rheinstrasse 19. Graht, Frau Rentier, Hamburg - Schiel, Student, Pjusteni - Steinkopf, Oberbürgermeister, Mühlheim - Zielke, Kaufmann mit Frau, Detroit - Sauerland, Stadtsekretär mit Frau, Kassel — Fälscher, Kaufmann mit Frau Reutlingen - Brooks, Rentier, Neu-York

Hotel Union, Neugasse 7. Auel mit Frau, Wildungen - Bethge, Fräulein. Halle - Schrauschmidt Assistent mit Fr., Dortmund — Bender, Kaufmann mit Frau, Hagen — Müller, Kaufmann mit Frau, Berlin — Elkan, Kaufmann, Berlin — Neumann, Oberlehrer, Stelp - Ferdinand, Postassistent, Düsselderf

Viktoria-Hotel u. Badhaus,

Wilhelmstrasse 1. Middelhoven mit Frau, Zaandam - Kros, Kaufmann, Stockholm - Knapmann, Rentier mit Frau, Herdecko - Stove, Fr., Rotterdam -Kriiger, Charlottenburg - Mundt, Neu-York

siotel Vogel, Rheinstrasse 27. Bossmann, Rotterdam - van Rany, Rotterdam — Uri, Journalist mit Frau, Haarlem Evelin mit Frau, Haag - Crult mit Frau, Köln - de Moog, Dr. mit Mutter, Rotterdam - Fredens Zahnarzt mit Frau, Helden - Horning, Kaufmann, Goor - Moren, Stud. jur., Rotterdam - Stapel, Kaufmann mit Fran, Berschout Mol, Kaufmann mit Frau Berschout - Reyer Kaufmann mit Frau, Berschout

Hotel Weins, Bahnhofstrasse 7. Bruchausen, Ingenieur, Essen - Bömer, Sekretär mit Frau, Elten - Lerevenz Bankbeamter mit Frau, Hamburg - Adams, Oberjustigrat, Leipfig | Sommerkamp, Diesen - Bertram, Kaufmann mit Frau Hamburg

Westfillischer Hof, Schützenhofstrasse 3. Sarason, Kaufmann, Berlin - Pinthus, Berlin Ohr, Frau Rentler mit Tochter, Ansbach



überhaupt nmfangreichere Ruchenbetriebe verwenden mit



Man verlange ausbrudlich MAGGI's Würze.

Gestatte mir auf meinen



ventur-Ausverkau



aufmerksam zu machen.

12670

Parfilmerie Altstactter, Ecke Lang- und Webergasse.

Von heute bis zu den Schulferien:

Extra billige Verkauf

Bedeutende Preisermässigung

auf sämtliche

Knaben- u. Mädden-Garderoben,

Domen-Blusen, Morgenröcke, Matinées, Unterröcke, Kostümröcke,

Herren-, Damen- und Kinder-Unterkleider u. Wäsche, Strümpfe, Socken u. Handschuhe.

Wir erlauben uns besonders darauf aufmerksam zu machen, dass wir noch sehr grosse Auswahl in allen Artikeln haben und bieten wir somit eine selten günstige Gelegenheit zum Einkauf erstklassiger Waren zu billigsten Preisen.

Gebr. Baum.

Webergasse 6, Ecke Kl. Burgstrasse 9 u. 11.

- AN- UND ABFUHR ---**VON WAGGONLADUNGEN ALLER ART** nach und vom Güterbahnhof

besorgt die ROLL- UND LASTFUHR-ABTEILUNG · der Firma

L. RETTENMAYER

Königlicher Hofspediteur

Hauptbureau: 3 Nikolasstr. 3. Telephon Nr. 12 u. 2376.

AUF- BEZW. ABLADEN UNTER AUFSICHT des eigenen

ZWEIGBUREAU IM GÜTERBAHNHOF.

TELEPHON - Neben - Anschluss Nr. 12.

Eigene UMLADEHALLEN MIT GELEISANSCHLUSS sowie WAGENSTANDPLATZ MIT LASTWAGEN ALLER

Haararbeiten-Spezial-Geschäft.

Großes Lager fertiger Jopfe in allen Farben von 3 Mt. an. Saarunterlagen mit und ohne Dedhaaren, moberne Stienfrifuren, Toupeto, fowie alle vorfommenden haararbeiten in bester Ausführung ju billigen Preifen.

Krifieren — Shampoonieren. Separater Damen:Salon Alle Damen, welche haarerfat notig haben, wenden fich vertrauensvoll, ba Gingang und Damen Calon vollftandig ungeniert ift, an

K. Löbig, Damen, und herren Grifent, Bleichftrafe, Gde Belenenftrafe.

12131

Reine Rafenbleiche mehr!!!

Das neuefte Baid- und Bleidmittel:

Garantiert unicablich für Die Baiche. Ueberall erhältlich! &. Meiniger Babrifant: Preis 30 pf. Bad.

Bertreter: Otto Wegel, Sterobenft. 4. gel. 2982.

李東東東東東東東東東東東東東東東東東東東東東東東東東

Rohftoffgenoffenschaft f. d. Eisengewerbe E. G. m. b. S.

Vilanz pro 1907.

Aftiva	20Varf	郭.	Baffiva	Mart	Pf.
Raffenbestand am 1, 1, 08 Geschäftsanteil beim Allgemeinen Borschuße u. Sparkaffen:Berein Mebilien:Konto Jumobilien:Konto	383 300 300 437236	55 00 00 35	Geschäftsanteile ber Mitglieder Migemeiner Borschuß: u. Spar- fassen: Berein Hopothefen-Konto	22000 6219 410000	90
	438219	90		488219	00

Mitgliebergabl am 1. Januar 1907 = 24 mit 220 Anteilen Sugang

Mitgliedergabl am 1, Januar 1903 = 24 mit 220 Anteilen. Die Saftfumme beträgt für jeden erworbenen Gefchaftsanteil 1000 Mart.

Demnach für 220 Gefcaftsanteile Diefelbe bat fich gegen bas Borjahr nicht veranbert.

Das Geichäftsguthaben ebenfalls nicht.

Beg.: Rarl Chut Bilhelm Menges.

Raifer., Chiffs und Aupee. Roffer, fowie eine Robr-platten-Roffer und alle mög-lichen Ledertafchen in enormer

fabelhaft billig! To

Martiftraße 22

Ein wahrer Schat für alle darch jugendliche Ver-grangen Erkrankte ist das

Dr. Retau's Selbstbewahrung verb.Auft. Mit 27 Abbild.Preis ik, Lesces ieder, der as des igen solcher Lanier leidet. Zu verlagen

Alle Arbeiten für die

Luis enstrasse 41, part.

Beiner weißer u. gelber

Raberes ju erfragen Biesbaben, Abelbeibitt. 12, Buro. 7787

verwalterftellung. Rab. in ber

Bertramftr. 12, im Loben 12673

Buffbohnen talid 7822 Waltminter. 28.

29afche wird famber gewafden

Phrenologin anahi.

municht Mart 230 als Dar-

leben gegen einwandfreie Gicher: beit; in furger Beit jurud.

Offerten unter Rr. 398 an bie Erped. b. BL 7872

Verloren.

Chauffce Edwalbach.

kleine Ledertasche

mit Chluffeln, Geld, Rur. farten. Bieberbringer Be-

Langen Schwalbach,

Lohnung.

2Bicobaden

Mite Magn. bonum, p. 24 Big. : In. Limburger Rafe, im gangen Stein p. Bib. 30 Big.,

Junge Cheleute fuchen Saus.

bei 3. Sandel,

Srankfurteritrafe 17. (größtes Badehaus am Plage, Medico-Medanifd. Inftitut,

renoviert u. mit modernften Apparaten nen ausgestattet, Diefe Abteilung ift offen: 8-12 Uhr vormittags,



Ausschneiden! wert 30 Pfennig.

haben Sie Bohnungen - Binmer -Lofalitaten ju bermieten ober

Suchen Sie berartige Lofalitäten 3m

Baben Sie Dienftboten - Arbeiter, überhaupt Bersonal jeder

Stellung irgend welcher Suchen Sie

Baben Sie etwas gu verlaufen ober

Suchen Sie etwas zu taufen -

Dann idpreiben Sie auf ber Rudfeite bas ichein aus und fenden ihn unter Beifugung pon 10 Bfennig für Ginidreibgebühr an bie

Expedition des

Wiesbadener General-Anzeigers Mauritinoftr. 8, Bicobaden.

Dudfeite genau beachten!

= Neu eröffnet. ===

Seiden-Bazar S. Mathias & Co.

Fernruf 112

Inhaber: Siegfried Mathias und Eugen Moritz

Webergasse 5

12708

empfehlen gediegene Neuheiten in:

Jacken-Kostümen, Reise-Paletots, Ltaub- und Wetter-Mänteln,

Kostüm-Röcken

= Blusen =

zu aussergewöhnlich niedrigen Preisen.

Zur Kranken- und Kinderpflege:

Hervorragende

Somatose.

Haematogen.

Tropon.

Bioson.

Bioferin.

Sanatogen,

Tutulin Lactagol.

Leguminosen.

Malzextrakt.

Dr. Theinhard's

Hygiama.

Pepsin-Weine.

Puro Feischsaft.

Liebig's Fleisch-Extrakt u. Fleisch-Pepton.

Bouillonkspeeln. Eichel-Kakao. Kassel, Haferkakao. Kakao Houten.

lose ausgevogen v. Mk. 2.00 Samtliche ola 2.80 d. 1/, Ko.

Mineralwässer. .Hafer-Nähr-Kakao, vorzügliches Nahrungs- u. Genussmittel bei Verdauungsschwäche, chronischem Magen- u. Darmkatarrh, 1/2, Ko. M. 1.40.

Soxblet.

Milchzucker.

Leberthran

Soxhlet.

Nährzucker.

Maltextrakt.

Medizinal-Weine,

Nestle's Kindermehl. | Kondensierte Milch. | Kufeke's | Vegetabllische | Vegetablische | Vege Kindernahruna Mellin's do. Theinhard's do.

Knorr's Hafermehl, Reismehl. Gerstenmehl. Opel's Nährzwieback Quaker oats.

Chem, reiner

per 1/2 Kilo Mk. 1.-

Kinderpflege-Artikel. Wasserdic-hte

Soxhlet-Apparate und sămtliche Zubehörteile. Milchflaschen u. Flaschengarnituren. Gummisauger.

Spielschnuller. Zahnringe. Beisszungen. Veilchenwurzeln. Badeschwämme. Kinder zahnbürsten.

Lanoform-Creme u. Streupulver. Kindercreme. Hyg. Windeltücher. Byrolin. Wundwatte Hyg. Mundserviett. Kinderseife,

Betteinlagen.

Gammi

Windelhöschen.

Bruchbänder.

Samtl, Badesalze.

Badethermometer.

Kinderpuder.

spritzen. Nabelpflaster. Heftpflaster.

Clystier-

garantiert frei von allen scharfen und ätzenden Bestandteilen, hervorragend durch absolute Milde und Reizlosigkeit, deshalb unschätzbar für die empfindliche Haut der Kinder. Pfg., Karton à 3 St. 70 Pf tuck 25 Pfg.

Sämtliche Nährmittel gelangen nur in ganz tadelloser frischer Ware zur Abgabe, da dieses in der Kranken, und Kinderpflege von weitgehendster Wichtigkeit ist. 12693

Telephon Chr. Tamber, Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 6.

fomie biverie Sorten geräucherte Burfte u. Bleifcmaren empfiehlt Sausmacher Cervelatwurft, für Ausftüge, Reife etc. Gigenes Blücherftraße

Ber mit diefem Gutidein 10 Bf. für Ginfchreibs gebuhr in unferer Gefchaftsftelle, Mauritiusftraße 8, ober bei unferen Anzeigen-Annahmeftellen abgiebt ober in Briefmarfen einfenbet, fann in einer ber nachftebenben Riebrifen: "gu vermieren" - "Rietgefuche" - "offene Stellen" - "Stellengefuche" - "Bertaufe" - "Raufgefuche"

3 Zeilen gratis

inferieren. Der Gutidein fann auch filr Ungeigen von mehr als 3 Beilen burch Radyahlung ber Debrzeilen bennit merben.

Bur Beichafts: und anbere Anzeigen, ebenfo für Mngeigen unter Chiffre, fowie Angeigen, fiber welche in ber Expedition Ausfunft erteilt werben foll, tann Diefer Gutidein nicht benugt werben.

> Wiesbadener General-Anzeiger Minteblatt ber Ctadt Bicobaden.

Zert der Ungeige: (Bitte tedt beutlich foreiben). Buf jebr Beile nur #2 Budfaben fdreiben.

Unferfdrift bes Abonnenten :

Samstag, 4. u. 11 Juli, von 8 Uhr morgens an

bei jedem halben Pfund Raffee au 50 Pf.

und auferdem die gewohnten Jugaben oder Rabatimarten.

Edwalbacherftrage 38, Ede Wellritftr., Micheleberg 8, Bebergaffe 56, Bismardring 39.

Telefon 226 Gartenfies Telefon 226 filberblauen und gelben, in fchoner Bare empfiehlt

23. Al. Schmidt Nachf., 28 Moritfirafe 28.

Zigarrenladen.

Gartenschläu

"Nassovia - Hochdruckschlauch"

Strahlrohre, Rasensprenger, Rasenmäher

kaufen Sie gut und unter Garantie bei

P. A. Stoss Nachfolger, Tob : Mox Palfferich.

Anzug-, Paletot- u. Hosen-Stoffen, nur Neuheiten dieser Saison, in Is Cheviots und Kammgarn-Qualitäten,

Stoff für Paletot Hose Anzug v.Mk,10 bis 27 Mk. 8 bis 18 Mk. 4.50 bis 10.50 Regulärer Wert ganz bedeutend höher.

Wiesbaden.

Spezial-Haus I. Ranges für Herren-, Kuabens. Sport: und Livree-Bekleidung.



Die von mir feit 3 3ahren mit beftem Grolg eingeführten Rer-Konjerven-Glafer und Rer-Einkod-

Apparate

haben fich vorzüglich bewährt und empfehle ich mein reich fort. Lager,

Moritstraße 15 Inh.: Frang Anapp.

12217

Deffentliche Aufforderung.

Die pon une auf bie Ramen : Friedrich Stoll, für die Weihnachtstaffe "Dreiweiben" unter Rr. 79372 mit Dr. 292.— Einlage, Serm. Stod, " 76099 " 16.73 " ausgestellten Spartaffenblicher find abhanden gefommen.

Mit Bezug auf ben § 6 ber in ben Biidern abge-brudten Spartaffenordnung forbern wir die Inhaber ber Blider auf, fich mit benfelben binnen einem Monat bei uns gu melden, indem nach Ablauf Diefer Frift Die Budjer null und nichtig find und aus benfelben fein Anfpruch gegen und hergeleitet werben fann.

Biesbaben, ben 8. Bufi 1908.

Boriduff:Berein gu Wiesbaben Eingetragene Genoffenicaft mit beidrantter Saftpflich Schner, Cauereffig. 12682

Befanntmachung.

Die Sielle des Kircheurechners unserer Gemeinde, der zugleich das Amt eines Gemeinde Zefreiärs zu übernehmen bat, soll zum 1. Oftover 1908 neu besetzt werden. Das Gehalt nehft Wohnungssgeldzuschuß entspricht den Bezügen der Regierungssefreiäre. Ruhegesgehalt und Hinterbliebenenverlorgung ist nach Maßgabe der stantslichen Grundiüße geordnet. Die Bestimmung eines böberen Amsiangsgebaltes, sowie die Bereinbarung einer Prodezeit bielbt vorheichalten. Bestähigte Bewerther, welche die Prifung für den staatlichen oder sommunalen Setretariatsdienst bestanden haben, nit dem Kaisens Rechnungs n. Berwaltungsweinsbertraut sind, wollen ihr Gesuch nehf Ledenslunt und Fengunsten über ihre bisherige Tätigkeit die zum 10. August d. Ih. den Unterzeichneten einreichen. Rübere Ausfunt erfelit der Unterzeichnete.

Wiesbaben, ben 7. Juli 1908.

Der Borftand ber evang. Rirdengemeinde. 3 9. Biemendorff Pf.